



RUNDBLICK SIEBENGEIRGE



BAD HONNEF



KÖNIGSWINTER

Zugleich **AMTSBLATT** für die Stadt Bad Honnef und mit **AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN** der Stadt Königswinter

28. Jahrgang

Samstag, den 31. Januar 2026

Woche 5

SKODA



Der Škoda Fabia Tour - Sofort verfügbar!

1.0 TSI 70 kW (95 PS) 5-Gang-Schaltgetriebe

Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 5,0;
CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 113; CO₂-Klasse C.

Ausstattung: Winter-Paket, Klimaanlage Climatronic, beheizbare Vordersitze, beheizbares Multifunktionslederlenkrad, LED-Heckleuchten, variabler Ladeboden im Gepäckraum, 6 Lautsprecher, Bluetooth Freisprech-einrichtung, Wireless SmartLink, digitaler Radioempfang DAB+, Verkehrszeichenerkennung u.v.m.

Unser attraktives Privatleasingangebot¹ für Sie:

einmalige Sonderzahlung: 990,00 €
Vertragslaufzeit: 24 Monate
Jährliche Laufleistung: 10.000 km

24 monatliche Leasingraten á 169,00 €

Wartung und Inspektion² (optional) mtl. 29,00 €

Der Škoda Kamiq Tour - Sofort verfügbar!

1.0 TSI 85 kW (115 PS) 6-Gang-Schaltgetriebe

Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 5,4;
CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 122; CO₂-Klasse D.

Ausstattung: Black-Paket, Rückfahrkamera, Verkehrszeichenerkennung, Spurhalteassistent (Lane Assist), Geschwindigkeitsregelanlage, Fahrlichtassistent, 8" Digital Cockpit, Gepäcknetztrennwand, Sunset, ebener Ladeboden im Kofferraum, digitaler Radioempfang DAB+, Care Connect u.v.m.



Unser attraktives Privatleasingangebot¹ für Sie:

einmalige Sonderzahlung: 990,00 €
Vertragslaufzeit: 24 Monate
Jährliche Laufleistung: 10.000 km

24 monatliche Leasingraten á 199,00 €

Wartung und Inspektion² (optional) mtl. 29,00 €

¹ Ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler, gemeinsam mit dem Kunden, die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Alle Werte inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Nach Vertragsabschluss steht Verbrauchern ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Überführungskosten in Höhe von 1.190,00 € und Zulassungskosten berechnet der ausliefernde Betrieb separat.

² Ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Angebote gültig nur solange der Vorrat reicht.

Ihre Škoda Partner

**AUTO
THOMAS
FIRMENGRUPPE**

Auto Thomas GmbH, August-Lepper-Str. 1-12, 53604 Bad Honnef
Tel.: 02224/9420-0, skoda-badhonnef@auto-thomas.de
Heinrich Thomas GmbH & Co. KG, Königswinterer Str. 93, 53227 Bonn
Tel.: 0228/4491-600, skoda-bonn@auto-thomas.de
www.auto-thomas.de

1500 Euro für den Ökumenischen Hospizdienst

Neben den üblichen Regularien war die Generalversammlung der St. Sebastianus Männer-Schützen-Bruderschaft 1547 Königswinter auch das traditionelle Forum für die Ehrung langjähriger Mitglieder

(bk) Königswinter. Anlässlich der Generalversammlung zur Patronatsfest der Bruderschaft konnten die beiden Brudermeister Walter Faßbender und Paul Ried eine Spende von 1500 Euro an den Ökumenischen Hospizdienst Königswinter übergeben. Dieser segensreich wirkende Verein war zum Sozialprojekt der Bruderschaft für das Jahr 2025 erklärt worden. Kassenwart Ingo Alda und Beisitzerin Anette Mauer vom Hospizverein bedankten sich für die nach ihren Worten „außerordentliche Summe“. Der Verein beabsichtigt, dieses Geld in 2026 für die Weiterbildung von Sterbegleitern und -begleiterinnen zu Trauerbegleitern zu verwenden. Der Verein bietet neben der Sterbegleitung zu Hause auch individuelle Trauerbegleitung an. Im Gegensatz zur Sterbegleitung wird die Trauerbegleitung nicht von den Krankenkassen gefördert und wird deshalb mit Spenden finanziert. Neben den üblichen Regularien ist die Generalversammlung auch das traditionelle Forum für die Ehrung langjähriger Mitglieder. So konnten in diesem Jahr Gerti Gabelt und Peter Giesen für 50 Jahre und Claus Menden für 25 Jahre Treue zur Bruderschaft mit der goldenen bzw. silbernen Vereinsnadel geehrt werden. Erfreulich ist auch der Zulauf, den die Bruderschaft im vergangenen Jahr zu verzeichnen hatte. Insgesamt konnten 13 neue Mitglieder in die



(v.l.) Ingo Alda, Paul Ried, Walter Faßbender und Anette Mauer bei der Spedenübergabe

Bruderschaft aufgenommen werden. Diese erhielten von den beiden Brudermeistern ihre Vereinsabzeichen. Ernennungsurkunde und Funktionsabzeichen erhielten vier neue Bruderratsmitglieder: Frank Dohr, Anno Klant, Manfred Lehn und Peter Wirtz. Ein weiterer wichtiger Punkt waren die Neuwahlen für diverse Ämter und Funktionen vor dem Hintergrund der im vergangenen Jahr beschlossene Änderung der der Satzung sowie der Geschäftsordnung der Bruderschaft. Bis auf die beiden Brudermeister, die für eine Amtszeit von vier Jahren gewählt sind, waren die Inhaber aller anderen Vorstandsposten bislang auf Lebenszeit gewählt. Künftig wird es einen Vorstand nach klassischem Muster mit Vorsitzenden, hier die Brudermeister, Schriftführer, Kassierer und Beisitzer geben. Daneben

wurde das Korps der Chargierten aus der Taufe gehoben. Hier finden sich dann neben den Brudermeistern auch die bisherigen tradierten Vorstandsämter, d.h. Präses, Schützenkönig, Offiziere, Fähnriche und Adjutanten wieder. Während im Vorstand künftig die laufenden Geschäfte der Bruderschaft wahrgenommen werden, sollen sich die Chargierten auf bestimmte Einzelaufgaben konzentrieren, wie z.B. Repräsentation der Bruderschaft nach außen, Abstimmung und Organisation der bruderschaftlichen Belange der kirchlichen Feste und Termine wie Fronleichnam, Bruderschafts- und Patronatsmessen, die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Festen in Abstimmung mit dem Vorstand sowie die Betreuung der Ehrengäste bei Veranstaltungen. In Vorstandsfunktionen wurden

gewählt: Michael Schlösser zum 2. Kassierer, Markus Klein zum 1. Schriftführer, Martin Klant zum 2. Schriftführer. Roland Krumscheid wird als Beisitzer künftig die Interessen der Chargierten im Vorstand vertreten. Zur Beisitzerin der Hofdamen wurde Michaela Wohlgemuth gewählt. Als Chargierte wurden gewählt: Ulrich Berres zum Oberst sowie Martin Klant, Ralf Behr, Michael Schlösser und Daniel Kirchrath als Offiziere bzw. Schwenkfähnriche. Berres löst als Oberst Klaus Zinke ab, der nach mehr als 50 Jahren ununterbrochener Vorstandstätigkeit, 10 Jahre im Vorstand der Junggesellenbruderschaft und 43 Jahre bei der Männer-Bruderschaft, von einer weiteren Kandidatur abgesehen hat. Der großen Schützenfamilie wird er allerdings noch einige Jahre als Verbandsfunktionär erhalten bleiben: als stellvertretender Diözesanbundesmeister im Diözesanvorstand Köln und als Mitglied des Präsidiums, neben dem Bundesvorstand das höchste Gremium des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften. Einstimmig hat sich die Versammlung für die Durchführung eines Schützenfestes in 2027 gemeinsam mit der St. Sebastianus Junggesellen Schützenbruderschaft Königswinter 1604 ausgesprochen. Begonnen hatte der Tag traditionell mit einem Festhochamt in der Pfarrkirche St. Remigius, zu dem sich in diesem Jahr hoher Besuch eingestellt hatte: Weihbischof Ansgar Puff zelebrierte den Gottesdienst im Rahmen seiner Visitation zusammen mit dem Präses der Bruderschaft, dem leitenden Pfarrer Markus Hoitz.



Jubilare wurden geehrt und neue Mitglieder auf dem Patronatsfest in die Bruderschaft aufgenommen


O P E L
...und freie
Werkstatt, alle Marken

**Nicht billig,
aber den Preis
wert!**

AHH
AUTO-HAUS HENNEF
Frankfurter Strasse 135
53773 Hennef
Tel.: 02242-92150
www.ahh-haus.de

Jetzt bei Internorm doppelt sparen!

Nur jetzt gibt's -50 % auf die Aluschale und Fenster und Haustüren zum alten Preis!*

Nur gültig bis
28.02.2026



*Aktion gültig vom 07.01. – 28.02.26. Auf die Aluschale gibt es 50 % Rabatt für die Produkte KF 310, KF 410 und KS 430. Die alten Preise ab 2025 gelten noch bis 28.02.26. Nur gültig für den privaten Endkunden, kein Objekt und kein B2B. Die Aktion gilt nur bei Auslieferung bis zum 30.06.2026. Mehr unter www.internorm.com oder bei Ihrem Internorm-Vertriebspartner.

Neue Fenster kauft man am besten bei Klein-Fenstertechnik GmbH

Jetzt Beratungstermin für Ihre Sanierung vereinbaren!



**Klein
Fenster
Technik**

Unsere Produktgruppen im Überblick:
- Fenster - Sonnenschutz - Kundendienst
- Haustüren - Rollladen / Motoren

Klein-Fenstertechnik GmbH
Alfred-Nobel-Str. 1 – 53773 Hennef (Hossenberg)
Tel.: 02242-90973-0 – www.klein-fenstertechnik.de



Alles spricht für

Internorm®
Fenster – Türen

Stadtweite Reinigungsaktion „Frühjahrsputz“

Ab sofort sind Anmeldungen in Königswinter möglich!



FRÜHJAHRSPUTZ 2026
VOM 21.02.2026 – 28.02.2026

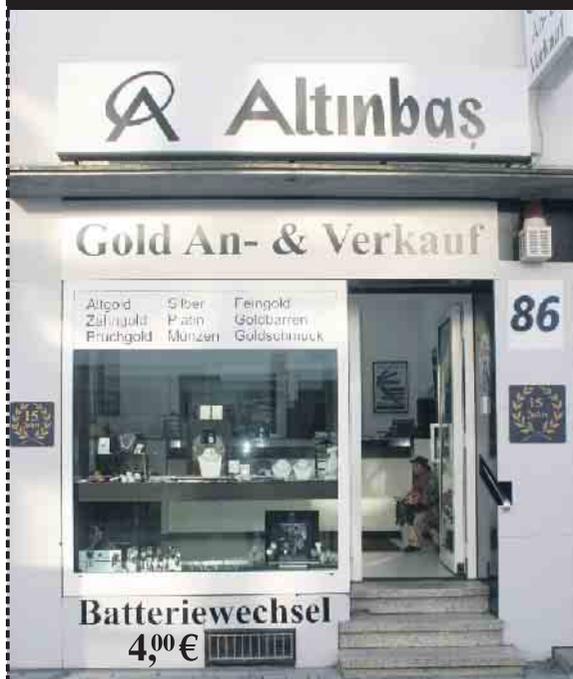
(bk) Königswinter. Die traditionelle Reinigungsaktion „Frühjahrsputz“ findet in diesem Jahr in der Zeit vom 21. Februar bis zum 28. Februar statt. Vereine,

Schulen, Kindergärten, politische Akteure, Unternehmen und private Initiativen sind wieder dazu aufgerufen, in einem selbst ausgewählten Bereich im Stadtgebiet

gemeinsam Müll einzusammeln. Die Ortskerne, die Umgebung von Sportstätten und Schulen, die Landesstraßen zwischen den Ortsteilen, die Wirtschaftswege und Waldränder sowie die Ufer der Gewässer sollen durch die Aktion vom Beginn der Vegetationsperiode vom achtlos verstreuten Müll befreit werden. Jede Gruppe sucht sich ein Gebiet in ihrer direkten Nachbarschaft zum Sammeln des Mülls aus. Der Baubetriebshof in Königswinter-Oberpleis stellt auf Anfrage die benötigten Müllsäcke und Arbeitshandschuhe zur Verfügung und holt das Gesammelte ab. Zusammen mit einer Gruppe von Mitarbeitenden der Verwaltung wird Bürgermeisterin Heike Jüngling am 28. Februar in der Zeit von 10 bis 11 Uhr in

der Altstadt von Königswinter Müll einsammeln. Die Stadtverwaltungs-Gruppe freut sich über Interessierte, die sich der Gruppe anschließen. Treffpunkt für die Sammelaktion ist um 9.45 Uhr am Marktplatz vor dem Haus Bachem. Im Anschluss freut sich die Bürgermeisterin über die zahlreiche Teilnahme aller beteiligten Vereine und Initiativen an einem gemeinsamen Ausklang zum Abschluss des Frühjahrsputzes in der Halle Haus Bachem, Drachenfelsstraße 4 in der Königswinterer Altstadt. Einen Informationsflyer, das Anmeldeformular, eine Übersicht der Teilnehmenden und alle weiteren Informationen erhalten Interessierte online unter www.koenigswinter.de/fruehjahrsputz oder per Mail unter fruehjahrsputz@koenigswinter.de.

Seit über 20 Jahren in Troisdorf



GOLD UND SILBER ANKAUF

Sofortige Barauszahlung

Fragen Sie uns – Verkaufen Sie ihr Gold
nicht ohne Vergleichsangebot!
VERGLEICH MACHT REICH!

**Für Goldankauf bitte
einen Termin vereinbaren!**

Infos unter: **02241 - 9744761**

Batteriewechsel 4,00 €

Große Auswahl an Trau- und
Verlobungsringen vor Ort www.trauringe4u.de

Altgold-Silber-Platin-Barren-Münzen-Besteck
Medaillen und Zahngold (auch mit Zähnen)
Ankauf von versilbertem Besteck (80 / 90 / 100 Auflage)
Ankauf von Marken-Uhren

Gerne Hausbesuche nach Terminvereinbarung! Kein Weg ist mir zu weit!

Kölner Straße 86 (gegenüber der Kreissparkasse) • Telefon: 02241/9744761



**UNSERE PRIORITÄT -
ZUFRIEDENHEIT DER KUNDEN!**



- **GARTENARBEITEN**
- Rasen mähen / sähen
- Rollrasenverlegung
- Unkraut entfernen
- Tapeten entfernen
- Fliesen abstemmen

- Abrissarbeiten von Garagen, Scheunen u.v.m
- Demontage
- Ausgrabungen
- Entrümpelung
- Verputzarbeiten



- Reinigungsarbeiten
- **HAUSHALTAUFLÖSUNGEN**
- Keller Räumung
- Entsorgung von Bau- schutt, Holz, Erde u.v.m.
- Winterdienst
- Teichreinigung

**WEITERE DIENSTLEISTUNGEN
AUF ANFRAGE!**

Roman Laroche
Amandus-Hagen-Straße 1 | 53840 Troisdorf
Mobil: 01520 4776771
E-Mail: info@rl-hausmeisterservice.de
www.rl-hausmeisterservice.de



Energieberatung im Februar

Schimmelberatungswoche, Infos zum Fenster-/Haustürtausch und Wärmepumpen-Infotag

Schimmel in Wohnräumen ist kein Einzelfall - und kein Thema nur für Altbauten. Die Verbraucherzentrale NRW bietet mit der Schimmelberatungswoche vom 2. bis 6. Februar Informations- und Beratungsangebote für Haus- und Wohnungseigentümer sowie Mieter und Vermieter. Fachleute aus verschiedenen Bereichen stehen in Online-Veranstaltungen und in der Beratungsstelle Bonn zur Verfügung. Beteiligt sind unter anderem Experten zu Schimmelsachen und -beseitigung (Verbraucherzentrale NRW), Mietrecht (Deutscher Mieterbund Bonn/RheinSieg/Ahr) sowie Eigentümerthemen (Haus und Grund).

Die Schimmelberatungswoche richtet sich sowohl an Menschen, die akut von Schimmel betroffen sind, als auch an alle, die vorbeugen möchten, um Schäden, gesundheitliche Belastungen oder Streit zu vermeiden.

Alle Termine sind einsehbar unter www.energieagentur-rsk.de/schimmelberatung.

Dass Energieberater nicht nur reden, sondern auch selbst machen, zeigt die Online-Veranstaltungsreihe „So haben wir es gemacht“. Wie viel Komfortgewinn steckt wirklich im Austausch von Fenstern und Haustür - und welche Auswirkungen hat das auf die weitere Sanierungsplanung? Energieberaterin

Petra Grebing aus Köln berichtet am 10. Februar um 17 Uhr im Praxistalk der Verbraucherzentrale NRW von der Modernisierung ihres eigenen Reihenhauses aus dem Jahr 1954. Den Zuganglink finden Interessierte unter www.energieagentur-rsk.de/termine.

Der Wärmepumpen-Infotag Bonn/Rhein-Sieg, den die Bonner Energie Agentur und die Energieagentur Rhein-Sieg am 26. Februar im Brückenforum Bonn veranstalten, ist eine gute Möglichkeit, sich mit der eigenen zukünftigen Wärmeversorgung auseinander zu setzen. Die Veranstaltung richtet sich an Ein- und Zweifamilienhausbesitzende im Rhein-Sieg-Kreis und

Bonn. Der Energiesparkommissar Carsten Herbert informiert gemeinsam mit Anja Floetenmeyer-Woltschmann, Mitglied des Wärmepumpen-Beirates der EU-Kommission, über den Heizungstausch und mögliche Förderungen. Start des Beratungsmarathons ist 16:30 Uhr, Start des Bühnenprogramms 18 Uhr. Alle Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung unter www.waermepumpen-infotag.de. Weitere Infos und Termine rund um klimafreundliches Heizen, energetische Sanierung sowie die Nutzung von erneuerbaren Energien im Eigenheim sind einsehbar unter www.energieagentur-rsk.de.

Anzeige

Tanzen ist Träumen mit den Füßen - und Sie können es ausprobieren!

Lust, etwas Neues zu erleben, den Alltag hinter sich zu lassen und sich zur Musik zu bewegen? Dann sind Sie in der **ADTV-Tanzschule Breuer** genau richtig!

Bei uns erleben Sie Tanz in seiner schönsten Form: locker, mitreißend und voller Lebensfreude. Am **Samstag, den 07.02.2026**, öffnet die **ADTV-Tanzschule Breuer** in Troisdorf ihre Türen für alle, die das Tanzen entdecken oder wieder aufleben lassen möchten. Ob Anfänger, Neugierige oder Wiedereinsteiger - jeder ist herzlich willkommen,

einen unvergesslichen **Schnupper-Abend** zu erleben.

Dieser Abend ist die perfekte Gelegenheit, das Tanzparkett zu erobern - ganz ohne Druck, aber mit jeder Menge Spaß. Lernen Sie unser Team kennen, probieren Sie die Grundsätze der beliebtesten Paartänze, wie Disco Fox, Walzer, Foxtrott oder Rumba aus und spüren Sie, wie viel Freude im Rhythmus steckt.

Egal, ob Sie Anfänger sind oder schon ein paar Schritte kennen: Wir heißen Sie herzlich willkommen! Verbringen Sie „Zeit zu zweit“



mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin und genießen Sie einen entspannten Abend mit Gleichgesinnten. Bei uns stehen Geselligkeit und gute Unterhaltung im Vordergrund und unserer großzügiger Barbereich bietet mit seinem reichhaltigen Angebot einen wunderbaren Rahmen für interessante Gespräche. Zur besseren Planung melden Sie sich bitte unter www.tanzbreuer.de zum Schnupper-Abend an. Hier finden Sie auch alle weiteren Angebote und Informationen.

Erleben Sie, das Tanzen verbindet, bewegt und glücklich macht! Das TanzBreuer-Team freut sich darauf, Sie kennenzulernen und gemeinsam mit Ihnen die Leidenschaft fürs Tanzen zu wecken!

ADTV-Tanzschulen Breuer
Adenauer Platz 8, 53773 Hennef,
hennef@tanzbreuer.de,
02242 85216
Poststraße 66, 53840 Troisdorf,
troisdorf@tanzbreuer.de,
02241 75361
www.tanzbreuer.de



Mit Prinz Tobias I. und Prinzessin Anne II. durch Plees

Narrenzunft proklamierte das Prinzenpaar der Session 2026



(bk) Oberpleis. „Mim Pleeser Wind im Hätze un üch Jecke im Sinn, kreje mir zesamme den Pleeser Fasteloovend hin.“ - so das Motto, mit dem das Prinzenpaar der Narrenzunft Oberepleis durch die Session ziehen wird. Prinz Tobias I. und Prinzessin Anne II. sind seit 2010 ein Paar. Im Mai 2013 wurde geheiratet. Sohn Max kam im Juli 2013 zur Welt, im Dezember 2017 Tochter Thea. „Unsere gemeinsamen Hobbys sind das gemeinsame Tennis bei TV Siebengebirge, wir reisen viel mit der Familie sehr gerne in die Alpen zu Bergwanderungen im Sommer oder Skifahren im Winter oder zu unserer Verwandtschaft nach Kalifornien, wir verbringen gerne Zeit mit Familie und Freunden“, so die Tollitäten. Die Proklamation wurde von einem kunterbunten Rahmenprogramm begleitet. Die Kindertanzcorps Ströppchen und Dilledöppchen tanzten zu Beginn. Aus Bockeroth waren die Sternschnuppen Bockeroth zu Gast. Die Cremeschnittchen begeisterten das närrische Publikum. Nachdem Fiasko den Saal aufgemischt hatte fetzten die Zunftsterne die Bühne. Die Blau-Weiße-Funken tanzten zu Ehren der neuen Tollitäten. Der Kölsch Club wurde gesichtet

und bevor mit dem Pleeser Wind die Proklamation endete, enterte die KG Spitz pass Op aus dem Oberhau nochmals die Bühne. Die Zunft setzt auch in diesem Jahr wieder af den Nachwuchs und zieht mit dem Motto „Pleeser Pänz fiere richtig joot, denn die han Karneval im Bloot.“ durch die närrische Zeit.



OPEL
...und freie
Werkstatt, alle Marken

Ihre Sicherheit ist uns wichtig.
Technik-Check
für 10 €
inkl. MwSt.



AHH
AUTO-HAUS HENNEF
Frankfurter Strasse 135
53773 Hennef
Tel.: 02242-92150
www.ahh-haus.de

LANDESTHEATER
DETMOLD

DER KLEINE PRINZ 5+
Nach der Erzählung von
Antoine de Saint-Exupéry



Familienticket
2 Tickets Erwachsene
2 Tickets Kinder
15,00 €

JUNGES THEATER

DER KLEINE PRINZ

NACH DER ERZÄHLUNG VON ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY

SO. 01.03.2026 // 15 UHR

www.stadthalle-troisdorf.de

Tickets: 02405 40860

Zum Veranstaltungskalender:



www.troisdorf.de/stadthalle-events



Bunte Kindersitzung begeisterte Klein und Groß

Der Spitz hatte die jungen Karnevalisten in den Oberhauer Narrentempel eingeladen



(bk) Eudenbach. Am vergangenen Wochenende fand die diesjährige Kindersitzung der KG Spitz pass op statt und verwandelte den Narrentempel in Eudenbach in eine fröhliche, närrische Bühne voller Tanz, Musik und guter Laune. Pünktlich um 13:11 Uhr eröffnete das Kinderpräsidenten-Duo Julian und Eliza die Kindersitzung. Mit dabei natürlich das Kinderprinzenpaar der KG, Mika I. und Sharon I., gefolgt vom Kinderelferrat sowie den Minis und

Maxis der TSG des TuS Eudenbach. Nach der Proklamation durch den stellvertretenden Bürgermeister Michael Ridder folgten zahlreiche Auftritte aus den umliegenden Kindergärten und Vereinen, darunter der Kindergarten Eudenbach, der Kindergarten Sandscheidt, die Sportsfreunde Aegidienberg, sowie das Kinderprinzenpaar Aegidienberg und Uthweiler. Mit viel Applaus wurden auch die Tanzgruppen „Kids“, „Kiesrocker“ und

„Smaphire“ begrüßt, sowie unser Siebengebirgs-Prinzenpaar und die Strücher KG. Besonderer Höhepunkte waren der Auftritt von Clown Marco. Dieser zauberte wie jedes Jahr den Kindern ein großes Lächeln ins Gesicht. Weiter ging es mit der Ehrung aller freiwilligen Helfer für den Tag, denn ohne diese wäre das alles nicht möglich. Auch ein Dankeschön an Laura Boehm und Jacqueline Ungar, die Programm und Kindersitzung

geplant hatten. Kurz vor Schluss durften die Kinder noch Nit fööhle begrüßen. Den krönenden Abschluss machte das Prinzenpaar der KG Spitz pass op, Prinz Elmar I. und Prinzessin Elke II., mit Gefolge. Dank der engagierten Trainerinnen, Betreuerinnen und aller Helferinnen und Helfer wurde die Kindersitzung 2026 zu einem rundum gelungenen Fest, das den jungen Jecken sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.





Januar 2026

- Sa, 31.01. 14:00 Uhr Seniorensitzung der Küzengarde, Turnhalle Longenburgschule
- Sa, 31.01. 14:00 Uhr KG im Dörp, KG Bockeroth-Düferoth, am Milchbock in Bockeroth
- Sa, 31.01. Kinderfest der KG Ziepothens Jekke, Haus Rheinfrieden Bad Honnef
- Sa, 31.01. 14:30 Uhr Kindersitzung der Narrenzunft Oberpleis, Aula des Schulzentrums.
- Sa, 31.01. 18:30 Uhr Night of the Pirates, Ölbergpiraten, Turnhalle Grundschule Ittenbach

Februar 2026

- So, 01.02. 09:30 Uhr Mundartmesse der Strücher KG, kath. Kirche St. Joseph, Thomasberg
- So, 01.02. 11:00 Uhr Frühschoppen im Franz-Unterstell-Saal, Strücher KG, Thomasberg
- So, 01.02. 11:00 Uhr Karnevalistischer Frühschoppen der Küzengarde, Longenburgschule
- So, 01.02. 11:11 Uhr Familisch & Fründe. Propsthofstr. 15, 53639 Königswinter-Rauschendorf. Eintritt frei
- So, 01.02. 15:11 Uhr Familiensitzung Festkomitee Bad Honnefer Karneval, Saal Kaiser, Selhof
- Mi, 04.02. Prunksitzung der KG Halt Pol, Kurhaus Bad Honnef
- Fr, 06.02. 18:00 Uhr Festkommers 80 Jahre KG Löstige Geselle, Saal Kaiser, ab 20 Uhr Karnevalsparty Raderdoll
- Fr, 06.02. 20:00 Uhr Prunksitzung der KG Spitz pass op, Mehrzweckhalle Eudenbach
- Fr, 06.02. Bürgersitzung Uthweiler, Baumschule Neuenfels, Bürgerverein
- Sa, 07.02. 15:00 Uhr Kinderkarnevalsparty Ölbergpiraten, ev. Gemeindehaus Ittenbach
- Sa, 07.02. 15:00 Uhr Kindersitzung KG Vinxel, Festzelt Fünftzailplatz
- Sa, 07.02. Kindersitzung Bürgerverein Uthweiler, Baumschule Neuenfels
- Sa, 07.02. 18:00 Uhr Große Prunksitzung der Narrenzunft, Aula Schulzentrum Oberpleis
- Sa, 07.02. 19:11 Uhr Große Kostümparty „Back to the 90s“. Propsthofstr. 15, 53639 Königswinter-Rauschendorf. Kartenvorverkauf (15€) am 06.01.2026 ab 18:00 Uhr
- So, 08.02. 11:30 Uhr Kölsche Mess in St. Johann Baptist, Festk. Honnefer Karneval, anschl. Biwak
- So, 08.02. 11:00 Uhr Frühschoppen KG Vinxel, Festzelt Fünftzailplatz
- So, 08.02. 11:11 Uhr 2. Frühschoppen der KG Spitz pass op, Mehrzweckhalle Eudenbach
- Mo, 09.02. 15:11 Uhr Seniorensitzung der KG Spitz pass op, Mehrzweckhalle Eudenbach
- Mi, 11.02. 17:00 Uhr Prinzentreffen KG Bockeroth-Düferoth, Rauschendorfer Hof
- Do, 12.02. 14:00 Uhr Weiberparty KG Vinxel, Festzelt Fünftzailplatz
- Do, 12.02. 15:00 Uhr Weibersitzung KG Klääv Botz, Bürgerhaus Aegidienberg
- Do, 12.02. 15:00 Uhr Weibersitzung Damenkomitee Strücher KG, Franz-Unterstell-Saal
- Do, 12.02. 15:00 Uhr Weiberfastnacht bei den Zunftfrauen Pleeser Wind e.V. - Einlass 13:45 Uhr. Ab ca 20 Uhr Aftershowparty für alle Jekken ab 18 zum Preis von 8 € (VK) / 10 € (AK). Kartenvorverkauf ab 10.01.von 10 bis 12 Uhr im Foyer der Volksbank in Oberpleis, Dollendorfer Straße 23; ab dem 13.01. bei HF Hair and Beauty, Dollendorfer Straße 1.
- Do, 12.02. 15:00 Uhr Weibersitzung der Großen Selhofer KG in der Gaststätte Kaiser. Eintritt 25 € unter karten@grossselhoferkg.de
- Do, 12.02. 15:11 Uhr Weiberfastnacht KG Spitz pass op,

- Mehrzweckhalle Eudenbach
- Fr, 13.02. 14:00 Uhr Kinderkarneval KG Niederdollendorf, Turnhalle Niederdollendorf
- Fr, 13.02. 14:11 Uhr Damensitzung der Blumenkinder Westerhausen. Abends Karnevalsparty für alle ab 16 Jahren. Schulhof Rheinstraße 18 in 53773 Hennef-Westerhausen
- Fr, 13.02. Weibersitzung der Goldschnitten, Baumschule Neuenfels, Uthweiler
- Fr, 13.02. 19:00 Uhr Selhof singt der Großen Selhofer KG in der Gaststätte Kaiser. Eintritt frei
- Sa, 14.02. 11:00 Uhr Prinzenbiwak GKKG, Tubak Altstadt Königswinter
- Sa, 14.02. 11:00 Uhr Marktschau Rathausplatz, Festkomitee Bad Honnefer Karneval
- Sa, 14.02. 15:00 Uhr Kindersitzung der Strücher KG, Franz-Unterstell-Saal, Thomasberg
- Sa, 14.02. 14:00 Uhr Zug durch Vinxel, KG Vinxel, Afterzug-Party Festzelt Vünftzailplatz
- Sa, 14.02. 14:11 Uhr De Zoch kütt - Karnevalszug durch Ittenbach
- Sa, 14.02. 16:00 Uhr After-Zoch-Paty, Turnhalle Grundschule Ittenbach, Ölbergpiraten
- Sa, 14.02. 16:11 Uhr Damensitzung des Damenkomitees „Mir senn do“ aus Bockeroth im Alten Gasthaus in Hennef-Rott
- Sa, 14.02. 17:00 Uhr Karnevalsparty KG Niederdollendorf, Turnhalle Niederdollendorf
- So, 15.02. 11:00 Uhr Karnevalsmesse der Narrenzunft, kath. Kirche St. Pankratius, Oberpleis
- So, 15.02. 13:11 Uhr Karnevalszug durch Bad Honnef, Festkomitee Bad Honnefer Karneval. Anschließend große After Zoch Party in der Innenstadt vor dem ehemaligen Vierkotten
- So, 15.02. 13:33 Uhr Karnevalszug durch Oberpleis, Narrenzunft
- So, 15.02. 13:11 Uhr Karnevalszug durch den Oberhau, KG Spitz pass op, Eudenbach
- So, 15.02. 14:00 Uhr Karnevalszug durch Königswinter
- So, 15.02. 14:11 Uhr De Zoch kütt in Rauschendorf. Anschließend Afterzochparty in der KG-Festhalle, Eintritt frei. Propsthofstr. 15, 53639 Königswinter-Rauschendorf
- So, 15.02. 15:00 Uhr Familien-Karnevalsparty im Festzelt. Einlass für alle, Eintritt frei. Schulhof Rheinstraße 18 in 53773 Hennef-Westerhausen
- So, 15.02. 16:00 Uhr 9. Biwak der Freunde und Förderer im Veedelszoch Königswinter-Niederdollendorf e.V. im Schatten von St. Michael in Niederdollendorf.
- Mo, 16.02. 13:11 Uhr Kinderzug der Großen Selhofer KG
- Mo, 16.02. 14:11 Uhr Rosenmontagszug durch Bockeroth, 13 Uhr Biwak, anschl. AfterZochParty
- Mo, 16.02. 14:11 Uhr Rosenmontagszug durch Thomasberg und Heisterbacherrott
- Mo, 16.02. 14:11 Uhr Rosenmontagszug in Uthweiler vom Bürgerverein Uthweiler e.V.
- Mo, 16.11. 14:11 Uhr Rosenmontagszug in Nieder- und Oberdollendorf. Aufstellung um 13:15 Uhr auf dem Parkplatz am Sportplatz.
- Mo, 16.02. 15:00 Uhr Karnevalsausklang der Strücher KG, Franz-Unterstell-Saal
- Mo, 16.02. 15:00 Uhr Kindersitzung der Großen Selhofer KG in der Gaststätte Kaiser. Eintritt 3 Euro / 6 Euro Vorverkauf Bäcker Becker und Nah & Frisch in Selhof
- Mo, 17.02. 14:00 Uhr Veilchendienstagszug KG Klääf Botz, Aegidienberg, After-Zoch-Party Bürgerhaus
- So, 22.02. 14:11 Uhr KG Vixel Kinderkarneval, Einlass 13:30 Uhr, Festzelt auf dem Vünftzailplatz, Eintritt frei
- Mo, 23.02. 11:11 Uhr KG Vixel Frühschoppen, Einlass 10:30 Uhr, Festzelt auf dem Vünftzailplatz, Eintritt frei
- Fr, 27.02. 14:11 Uhr KG Vixel Weiberfastnachts Party, Einlass 13:30 Uhr, Festzelt auf dem Vünftzailplatz, Eintritt frei

Die Zunft konnte sich über zahlreiche Karnevalisten freuen

Die Narrenzunft Oberpleis hatte wieder zum Familienfrühschoppen in den Pleeser Narrentempel eingeladen



(bk) Oberpleis. Ein über Stunden ablaufendes Bühnenprogramm hielt die Karnevalisten, die den Weg zur Narrenzunft gefunden hatten, bei bester Laune. Ein Fazit der Verantwortlichen für diesen Frühschoppen, Mirko Neumann und Michael Thelen, vorweg: „Es war eine tolle Karnevalsveranstaltung mit viel Spaß und Freud. Das wir diesen Frühschoppen wieder im Programm der Session haben, hat sich überaus po-

sitiv entwickelt. Wir sind begeistert, dass so viele Gäste den Weg zu uns gefunden haben und mit uns über Stunden in geselliger Runde feiern konnten.“ Ab nicht nur im Saal, auch auf der Bühne tummelten sich die Karnevalisten. Neben der Narrenzunft präsentierten sich die Wenter Klaavbröder, TC Sternschnuppen Bockeroth mit dem Utweiler Kinderprinzenpaar, Nit föhle sonst Klatsch et, die Strücher KG, die KG Kaasseler Jonge, die KG

Kützengarde Oberdollendorf, die KG Vinxel, Attention Plees, die KG Klääv Botz aus Aegiedienberg, die GKKG aus der Altstadt, die Rheingarde Bad Honnef, die Ölbergpiraten, die Freunde & Förderer im Veedelszoch Niederdollendorf und Rheintöchter des TuS Dollendorf sowie die KG Mer komme met aus Bockeroth/Düferoth. Aus der Bundesstadt war der Festausschuss Bonner Karneval mit Prinz & Bonna nach Plees gekommen. Zwischenzeitlich fand

die Ordensübergabe der Spitze(n) Männer statt. „Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen des Familienfrühschoppens beigetragen haben“, so Präsident Niels Klein, „Euer Engagement und eure Begeisterung haben diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht. Wir freuen uns bereits auf das nächste Wiedersehen, wenn wir im Jahr 2026 erneut zu unserem Familienfrühschoppen einladen werden.“



JECKE TERMINE 2025/2026



FKBHK LÄDT EIN
KÖLSCHE MESS

08.02.2026
ST. JOHANN BAPTIST
Beginn: 11:30 Uhr

IM ANSCHLUSS:
BIWAK VOR DER KIRCHE







ZUNFTFRAUEN „PLEESER WIND“
LADEN HERZLICH EIN ZUR
WEIBERSITZUNG
PLANSCHEMALÖÖR
NIT FÖÖHLE SONS KLATSCH' ET
BRASS GAZZ - STADTGARDE SCHWARZ-ROT HENNEF
KASCHÄMM - DANCE FOR LIBERTY - NARRENZUNFT OBERPLEIS

DONNERSTAG, 12. FEBRUAR 2026
EINLASS: 13:45 UHR
BEGINN: 15:00 UHR
PREIS: 25,00 €. INKL. KAFFEE Kleine Snacks zum Eigenverzehr erlaubt.
AULA DES SCHULZENTRUMS OBERPLEIS

★★

AB 19:30 UHR
GROSSE PARTY
MIT DER BAND PLANSCHEMALÖÖR

PREIS VVK: 8,00 € - PREIS ABENDKASSE: 10,00 €
EINTRITT AB 18 JAHRE - EINLASS NUR MIT GÜLTIGEM PERSONALAUSWEIS

KARTENVORVERKAUF
AM SAMSTAG, DEN 10. JANUAR 2026 VON 10 BIS 12 UHR IM FOYER DER VOLKSBANK,
DOLLENDORFER STR. 23, OBERPLEIS
UND AB DIENSTAG, DEN 13. JANUAR 2026 BEI HF HAIR AND BEAUTY,
DOLLENDORFER STR. 1, OBERPLEIS

Die Tollitäten trafen sich beim Oberhauer Spitz

Erstes Tollitätentreffen der KG Spitz pass op begeistert Gäste aus der Region



Zahlreiche Tollitäten waren der KG Spitz pass op gefolgt

(bk) Eudenbach. Das erste Tollitätentreffen der Karnevalsgesellschaft Spitz pass op fand im Eudenbacher Narrentempel statt. Gastgeber des Abends waren die KG Spitz pass op mit ihren Tollitäten, dem großen Prinzenpaar Elmar I. und Elke II., dem Kinderprinzen-

paar Mika I. und Sharon I., sowie ihrem Präsidenten Tobias Morgenstern. Die Gesellschaft begrüßte über 20 Karnevalsgesellschaften aus dem Stadtgebiet Königswinter, dem Rhein-Sieg-Kreis sowie aus Bonn. Die Veranstaltung war von Beginn an geprägt von aus-

gelassener Stimmung und reger Beteiligung und dauerte bis nach Mitternacht an. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Präsentation der Tollitäten: 15 der anwesenden Gesellschaften stellten ihre Kinderprinzenpaare, großen Prinzenpaare oder Dreigestirne auf der Bühne vor und boten damit einen eindrucksvollen Querschnitt des regionalen Karnevals. Ein Höhepunkt des Abends war der Besuch des Bonner Prinzenpaares Prinz Roland I. (Gerwing) und Bonna Stephanie III. (Schulz), das eigens den Weg nach Eudenbach auf sich nahm. Auch politische Vertreter unterstrichen die Bedeutung der Veranstaltung: Der stellvertretende Bürgermeister Michael Ridder sowie der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises waren unter den Gästen. Die Resonanz auf das

erste Tollitätentreffen fiel durchweg positiv aus. Präsident Tobias Morgenstern zeigte sich entsprechend zufrieden: „Die große Beteiligung und die tolle Stimmung haben gezeigt, wie stark der Zusammenhalt im regionalen Karneval ist. Für uns war es wichtig, einen Rahmen zu schaffen, in dem sich die Gesellschaften begegnen und gemeinsam feiern können.“ Viele der Anwesenden waren sich einig, dass mit dem Tollitätentreffen eine neue Tradition ins Leben gerufen wurde. Tobias Morgenstern blickt bereits nach vorne: „Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Tollitätentreffen, das am 15. Januar 2027 wieder hier im Narrentempel Eudenbach stattfinden wird. Über weitere Gesellschaften, die sich beteiligen möchten, freuen wir uns sehr.“

ANJA'S OUTLET
Textil & Design

JECK AUF KARNEVAL!

Wir führen eine große Auswahl an **Karnevalsartikel** und **Kostümen im Sortiment!**

Siegburger Str. 49 | 53639 Königswinter
Tel.: 02244 - 91 89 999

SENDEN SIE UNS IHRE KARNEVALSTERMINE ZU!

Ihre Karnevalsveranstaltung haben wir noch nicht veröffentlicht?

Schreiben Sie uns eine E-Mail mit allen Daten an: j.hastrich@rautenberg.media
Wir veröffentlichen Ihre **Karnevalstermine** auf der **Sonderseite „Jeck im Siebengebirge“** und im Internet auf www.rundblick-siebengebirge.de

Fröhliches Frohhardt eröffnet den Straßenkarneval

Der erste Karnevalszug im Siebengebirge und vermutlich auch mit 400 Metern der kürzeste Zugweg lockte zahlreiche Narren in den Ort



(bk) Frohhardt. „Frohhardt wird wieder jeck - sei dabei, wenn das Dorf Kopf steht“ - so hieß es zuletzt bei der Karnevals- und Bürgergemeinschaft „Fröhliches Frohhardt“. Während sich alle anderen Karnevalsgesellschaften im Siebengebirge noch auf den Höhepunkt der Session vorbereiten wurde es im kleinen Ort oberhalb von Oberpleis bereits kunterbunt in den Straßen. Nicht nur der frühe Termin des Umzuges macht

diese närrische Treiben aus. Auch der Zugweg ist nahezu unschlagbar. Ganze 400 Meter ging es bergauf durch den Ort, bevor am Dorfplatz die After-Zoch-Party startete. „Unser Zoch durch den Ort hat sich bei den Karnevalisten in der Region über die Jahre bereits rund gesprochen und wir können uns stets über zahlreiche Karnevalisten freuen, die unseren Zoch zu einem tollen Erlebnis machen“, so Marcel Landsberg, Vorsitzender

des Vereins, „Es war auch diesmal wieder ein fröhliches Spektakel, dass wir gemeinsam mit befreundeten Karnevalsvereinen genießen konnten. Für uns ist die eine Bestätigung, dass auch ein so kleiner Ort wie Frohhardt die fünfte Jahreszeit ausgelassen feiern kann, was uns wieder einmal bestens gelungen ist.“ Fußgruppen, Bollerwagen, Kamelle und jeder Menge guter Laune machten den Straßenkarneval des Ortes

aus. Als man den Bergaufstieg gemeistert hatte, startete die Party „Jeck in Frohhardt“ - die es an Getränken, einer Erbesuppe, viel Musik und ganz viel Frohsinn nicht fehlen ließ. Auf der närrischen Bühne präsentierten sich De Anjeschwemnte, die Powerhexen und die Barhocker. Über Stunden wurde die Stimmung hochgehalten und so manche „Frohhardt Alaaf“ schallte durch das Festzelt.



Selhof zeigte sich im Karnevalsrausch

Die Große Selhofer KG feierte mit zahlreichen Jecken eine tolle Prunksitzung



(bk) Selhof. Pünktlich um 20:05 Uhr startete im Saal Kaiser die Prunksitzung der Großen Selhofer KG. Vor vollbesetzten Reihen, der Selhofer Narrentempel war mit 200 Gästen bis auf den letzten Platz gefüllt. Mit Witz und Charme führte Präsident Stefan Meyer durch Abend. Er trug eigens knallblaue Schuhe an seinen Füßen und moderierte über Stunden ein kunterbuntes Bühnenprogramm. Den Eisbrecher machte der Elferrat bereits mit seinem Einzug, der durch Tambourcorps „Frei Weg Selhof“ begleitet wurde. Der Narrenschar wurde ein

hochkarätigem Humor geboten. Die Rasselbande der KG schwang die Beine. „Ne Jeck im Rähn“ strapazierte die Lachmuskeln. Akrobatik war beim Auftritt des Tanzcorps Rot Weiß Etscheid angesagt. Im Anschluss rockte Mätropolis den Saal. Eine wahre Augenweide bot das Tanzcorps Rot Weiß Selhof. Als Kreisligatrainer Uew stand Thorsten Bär in der Bütt, bevor die Brass-Band aus Düsseldorf, die „Rhythmus-Sportgruppe“ den krönenden Abschluss auf närrische Parkett legte. Die Jecken im Saal genossen die Stunden und so manches Selhof -Alaaf schallte durch den Saal.



FKBHK
TERMINE 2026

SO 01.02	Familiensitzung 15:00 Uhr - Saal Kaiser
SO 08.02	Kölsche Mess 11:30 Uhr - St. Johann Baptist
SA 14.02	Marktschau 11:11 Uhr - Rathausplatz
SO 15.02	Karnevalszug + After Zöch Party 13:11 Uhr - Zugweg, wie immer - After Zöch Party - Höhe Vierkotten

Festkomitee
Saar-Höllerer Karneval e.V.

JECKE TERMINE 2025/2026



Ihr jecker Partner in Bad Honnef!

 SKODA  Nutzfahrzeuge
Service  SEAT Service  CUPRA SERVICE  Audi Service

AUTO THOMAS FIRMENGRUPPE Auto Thomas GmbH
August-Lepper-Straße 1-12, 53604 Bad Honnef
Tel.: 02224/9420-0, Mail: info-badhonnef@auto-thomas.de www.auto-thomas.de

Sing doch ene met

Im Oberpleiser Bramkamp hatte die Narrenzunft zum Mitsingabend eingeladen - De Anjeschwemnte hielten die Stimmung hoch



(bk) Oberpleis. Im Bramkamp von Plees wurden kürzlich die Stimm- bänder wieder mächtig strapa- ziert. Mittlerweile ist der Abend unter dem Motto „Sing doch ene met“ zu einem festen Termin im

karnevalistischen Sessionskalen- der der Narrenzunft Oberpleis geworden. Dicht gedrängt, das Liederheft in der Hand, hatten sich die Jecken eingefunden, um dem rheinischen Liedgut zu huldigen.

„De Angeschwemnte“ stimmten zahlreiche kölsche Leedche an und die Narrenschar stimmte lautstark in den Gesang ein. „Wir tummeln uns an Karneval bei vielen Veran- staltungen und fühlen uns überall meist sauwohl“, so die Band. Dies war auch im Bramkamp wieder der Fall. Unter den Karnevalisten auch die Prinzenpaare aus Plees, Prinz

Tobias I. und Prinzessin Anne II. und aus Jillienberg, Prinz Michael I. und Aegidia Daniela I.. Gemein- sam wurden einige gesellige Stun- den gemeinsam verbracht und in lockerer Atmosphäre ausgiebig ge- feiert, während Gastwirt Arbnor Shala und sein Team bei der per- manenten Getränkeversorgung mächtig ins Schwitzen kamen.

**FKBHK LÄDT EIN
FAMILIENSITZUNG**

01.02.2026

SAAL KAISER
SELHOFER STR. 42, 53604 BAD HONNEF

Beginn: 15:00 Uhr
EINTRITT FREI!

**BB
Kapell**

Leif un in Faav

**BUNTES PROGRAMM ALLER BAD HONNEFER
KARNEVALS-CORPS & KARNEVALSVEREINEN**

Festkomitee
BAD HONNEFER CARNEVAL



Karnevals-Kaffee im Bürgerhaus

Der Bürgerverein lädt Jung und Alt am 10. Februar zu einem kunterbunten Nachmittag ein

(bk) Aegidienberg. Der Bürgerverein Aegidienberg e.V. lädt auch in diesem Jahr zum traditionellen Karnevals-Kaffee für Jung und Alt im Bürgerhaus ein. Am Dienstag, 10. Februar, um 15 Uhr, Einlass ab 14:30 Uhr, beginnt das Programm mit Kinder- und Jugendtanzgruppen aus Aegidienberg und Umgebung, Gesang von Dat Uschi und Chören, dem Besuch der KG Klääv-Botz mit Gefolge und musikalischer Begleitung durch DJ Charly. Dank

großzügiger Unterstützung und Spenden ist der Eintritt auch in diesem Jahr wieder frei und auch Kaffee, Kuchen und Softdrinks werden gesponsert. Der im Dezember neu gewählte Vorstand ist dankbar, dass die bisherigen Organisatoren auch in diesem Jahr die Veranstaltung mit vorbereitet haben, und freut sich auf einen tollen Karnevals-Kaffee für Jung und Alt. Tischreservierungen nimmt Oliver Fröhle unter Telefon 01577 / 254 3881 entgegen.



Das Bürgerhaus öffnete seine Türen zum Karnevals-Kaffee



SENDEN SIE UNS IHRE

KARNEVALSFOTOS ZU!*

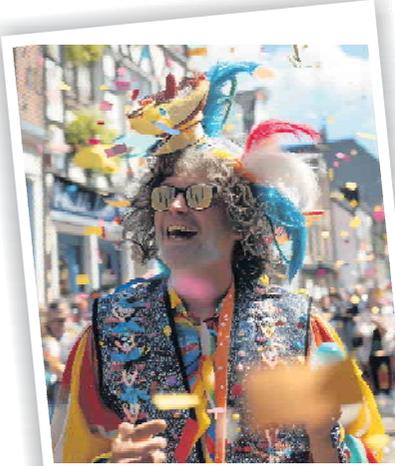


Liebe Leserinnen und liebe Leser des Rundblicks, liebe Karnevalsjecken!

Am Freitag, 27.2.2026 erscheinen wir ganz „JECK“ und getreu dem Motto: „Siebengebirge jan3 jeck“ mit einer „Karnevals-Sonderausgabe“, JECK im SIEBENGEIRGE als Nachgang der Session 2025/2026 im Siebengebirge.

Diese jecke Karnevalsausgabe wird nur aus Bildern bestehen, mit zahlreichen Jecken aus dem Siebengebirge von Karnevalsveranstaltungen wie Sitzungen, Kostümpartys und Karnevalsumzügen der aktuellen Session 2025/2026.

Senden Sie uns Ihre „Jecken Bilder“ bis zum 18. Februar (Aschermittwoch) per E-Mail zur Veröffentlichung, mit dem Hinweis JECK im SIEBENGEIRGE 2026 an: j.hastrich@rautenberg.media



* Mit der Zusendung Ihrer Fotos erklären Sie sich einverstanden, dass wir diese ausschließlich für die Veröffentlichung unserer Print- und Online-Zeitung "STADTJECK SIEBENGEIRGE 2026" verwenden dürfen und Sie die Bildrechte besitzen. Die Einsendung Ihres Fotos ist keine Garantie für den Abdruck in der Sonderausgabe. Bitte beachten Sie, dass die Fotos eine Größe von 1–5 MB besitzen sollten, damit sie für den Abdruck geeignet sind.



Mit Mineralwasser zur gesunden Trinkroutine



Birgitta Tummel empfiehlt, den Flüssigkeitsbedarf des Körpers mit Mineralwasser sicherzustellen. Foto: Informationszentrale Deutsches Mineralwasser (IDM)/akz-o

Gesundes Trinkverhalten spielt eine zentrale Rolle für unser Wohlbefinden und unsere Leistungsfähigkeit. Nicht nur die Menge, sondern auch die Regelmäßigkeit der Flüssigkeitszufuhr sind entscheidend, um den Körper optimal zu versorgen. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfiehlt rund 1,5 Liter Flüssigkeit pro Tag - doch der individuelle Bedarf

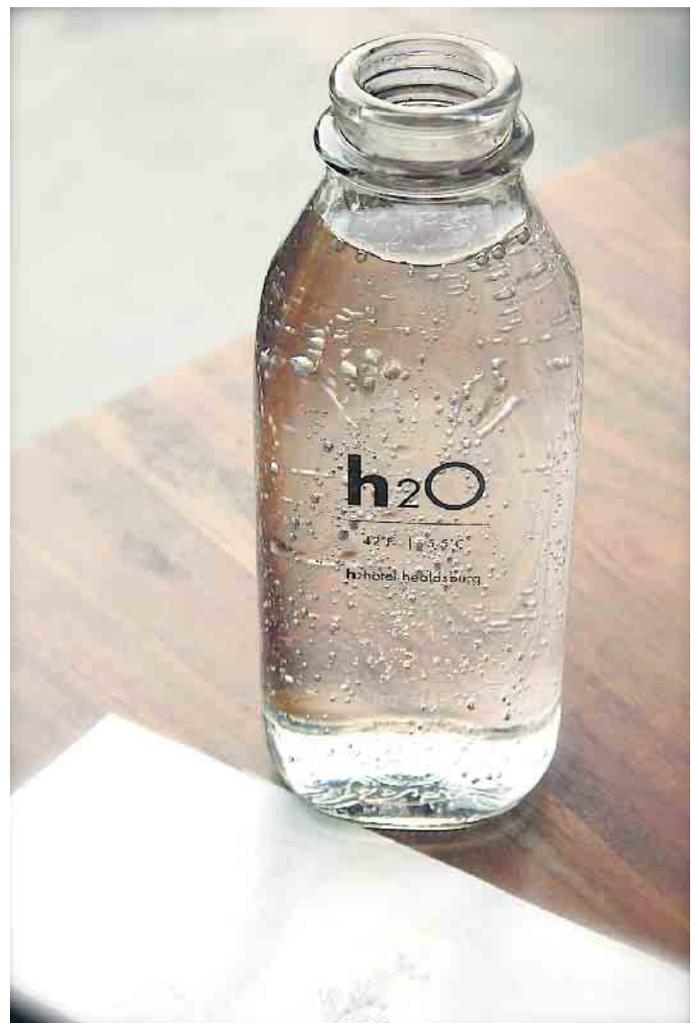
kann stark variieren. „Sport oder hohe Temperaturen erhöhen die nötige Trinkmenge“, weiß Diplom-Oecotrophologin Birgitta Tummel. Wasser reguliert die Körpertemperatur, transportiert Nährstoffe und unterstützt den Kreislauf. Über den Schweiß verliert der Körper aber auch wichtige Mineralstoffe. Dieser Verlust muss ausgeglichen werden, besonders bei Hitze oder körperlicher Anstrengung. Auch der Büroalltag kann den Flüssigkeitsbedarf erhöhen, obwohl die körperliche Anstrengung in der Regel nicht hoch ist. Klimaanlage sorgen für trockene Luft. Wer lange in klimatisierten Räumen arbeitet, sollte bewusst mehr trinken. Besonders achtsam sollten die ältere Generation sein: Mit dem Alter lässt das Durstempfinden nach, weshalb viele Ältere zu wenig trinken. Das kann die Gedächtnisleistung verschlechtern und Kreislaufstörungen verursachen. Bereits geringe Defizite in der Flüssigkeitsaufnahme können sich negativ auf Konzentration, Kreislauf und Stoffwechsel auswirken. Deshalb ist es sinnvoll, eine Trinkroutine zu entwickeln, die zum persönlichen Lebensstil passt. Ein

Glas Mineralwasser vor und nach jeder Mahlzeit lässt sich zum Beispiel gut in den Alltag einbauen. Mineralwasser versorgt den Körper nicht nur mit Flüssigkeit, sondern kann auch einen wichtigen Beitrag zur Deckung des Tagesbedarfs an verschiedenen Mineralstoffen, wie Kalzium und Magnesium, leisten. Für die meisten Menschen wichtiger als die genaue Zusammensetzung an Mineralstoffen ist, dass das Mineralwasser schmeckt und für einen persönlich angenehm zu trinken ist. Nur so behält man die

Trinkmenge auch bei. Es lohnt sich daher, verschiedene Sorten zu probieren.

Drei Tipps für eine gesunde Trinkroutine

- Durstgefühl ernst nehmen: Trinken sollte nicht aufgeschoben werden.
- Trinkmenge kontrollieren: Ein Trinktagebuch hilft, die Flüssigkeitsmenge sicherzustellen.
- Routinen schaffen: Ein Glas Mineralwasser am Morgen und eine Flasche in Sichtweite helfen. (akz-o)



Es ist sinnvoll, eine individuelle Trinkroutine zu entwickeln. Foto: pexels.com/ Informationszentrale Deutsches Mineralwasser (IDM)/akz-o

SELEON
AMBULANTER PFLEGEDIENST
Vertrauen. Nähe. Qualität.

Hauptstraße 43
53604 Bad Honnef
Tel. 02224 9696 365
Fax 02224 9696 367
info@seleon-pflegediens.de
www.seleon-pflegediens.de

Ihr zuverlässiger Pflegedienst in Bad Honnef!

♥ Unterstützung im Alltag

♥ Seniorenbetreuung

♥ Begleitung zum Arzt oder Behördengängen

♥ Haushaltsunterstützung

♥ Einkaufsdienst

♥ Betreuungsleistungen u.v.m

Wir beraten Sie gerne bei Ihnen vor Ort. Kompetente und verantwortungsvolle Betreuung mit Herz. Kostenübernahme durch alle Kassen und privat.

Betreuungsdienst Sorglos Daheim
Inhaberin: Magdalena Fischer
Dollendorfer Str. 48 • 53639 Königswinter-Oberpleis
Mobil: 0151-50483188 • Mail: sorglos.daheim@gmail.com
www.betreuungsdienst-sorglos-daheim.de

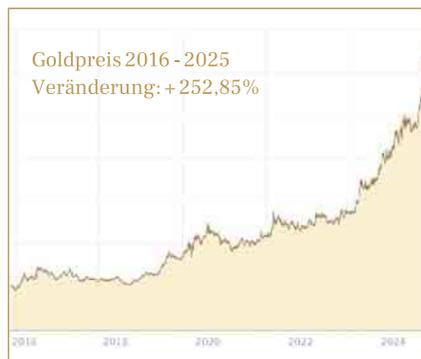
Höchster Goldpreis aller Zeiten!!!

Zahngold, nicht schön aber wertvoll!!!



Der Goldpreis, der im bisherigen Jahresverlauf **fast 50 Prozent** zulegte, erstrahlt wieder im Glanz. **Gold** erhält derzeit von mehreren Seiten Zulauf. Sei es durch die Aussicht auf Zinssenkungen der US-FED oder die Handelskonflikte der USA mit China, Europa und dem Rest Welt um die Zoll- und Technologiestreit. Was aber in den letzten Wochen einen enormen Schub beim Gold verursacht hat, sind die geopolitischen Risiken im Nahen Osten und in der Ukraine und trugen auch dazu bei, dass wir aktuell den höchsten Goldpreis aller Zeiten haben.

Allein in den vergangenen 6 Jahren hat sich der Goldpreis verdreifacht. Viele Kunden nutzen den hohen Gold-



kurs, um aus ihrem alten Goldschmuck Bares zu machen. „Ich habe immer wieder gelesen, dass der Goldpreis wieder sein Allzeithoch erreicht hat und dachte mir, Omas **alter Schmuck und Zahngold** liegt noch in der Schublade,“ sagt Steffi Hahn. **Verkaufspreis ihrer Schätze: 3.400€.**

Seit Wochen erreichen die Goldpreise ständig neue Rekordhöhen. Viele von ihnen entdecken dabei wahre Schätze, die sie schnell in Geld umwandeln können. So auch Helga Durm: „Da ich in den letzten Wochen immer wieder von Rekordpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich, jetzt zu verkaufen.“ **Wert des Goldschatzes: 4.250 Euro.**

Wer keinen seriösen Goldankäufer in seiner Nähe findet, um dort sofort Bargeld mitzunehmen, sollte bei „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ **Filiale in der Hauptstraße 65 in Lohmar** vorbeischaun, denn wer direkt ins Geschäft kommt, kann mit Bargeld nach Hause fahren.

Ob Ringe, Broschen, Zahnkronen oder sonstiges Altgold - Gold zu versilbern, Gold zu barem Geld zu machen, liegt im Trend. Wer bisher unschlüssig war, ob

sich ein Altgoldverkauf auszahlt, für den ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zum Beispiel Goldschmuck aus Großmutter's Zeiten, Zahngold, defektes Gold oder Münzen zu verkaufen.

Wer keine Verwendung mehr für sein Altgold hat, für den ist der richtige Zeitpunkt zum Verkauf gekommen. Auch Antikschmuck, Markenuhren oder Silber werden in der „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ **Filiale auf der Hauptstr. 65 in Lohmar, Tel: 02246/9259600** entgegengenommen. Neben einer seriösen und kompetenten Wertermittlung ist eine fachkundige Beratung selbstverständlich bei uns.

Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung des Goldhaus Lohmar.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen „Das Goldhaus“ Team gerne vor Ort bei einer Tasse Kaffee und einem netten Gespräch.



DAS GOLDHAUS Goldankauf

Batterie-
wechsel
5 €

Barzahlung! Wir kaufen:

DAS GOLDHAUS
Goldankauf

Hauptstraße 65
53797 LOHMAR

lohmar@das-goldhaus.de

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr. 11:00-16:00 Uhr

Sa. geschlossen

Telefon: 02246 / 9259600
www.das-goldhaus.de

Goldschmuck



Silberschmuck



Münzen-Barren



Luxus-Uhren



Silberbesteck



auch
Versilbertes

Zahngold





Autohaus Moll

GmbH & Co. KG

- **PKW-Neuwagen und Transporter**
auch Tageszulassungen in diversen Ausstattungen
und verschiedenen Farben zu Aktionspreisen!
- **Servicepartner für Wohnmobile aller Marken**

Dollendorfer Straße 365 · 53639 Königswinter
Telefon 02244-92510 · info@fiatmoll.com
www.moll-auto.de · www.wohnmobil-servicepoint.de

Rosenmontagsparty am 16. Februar: „AWO alaaf!“

Bald ist es wieder so weit: Am 16. Februar wird im AWO-Treff wieder Karneval gefeiert. Ab 13 Uhr geht es in der Hauptstraße 109 in Niederdollendorf wieder rund. Alle sind herzlich eingeladen, mitzufeiern zu schunkeln und zu singen, was das Zeug hält. Und es gibt wie immer duftende Berliner und selbst gemachte

Frikadellchen. Vom AWO-Treff aus kann man auch gemeinsam den Dollendorfer Karnevalszug ansehen und Kamelle sammeln. Lustige Kostüme gibt es übrigens im AWO-Laden dienstags und donnerstags von 14 bis 18 Uhr. Und alle Wintersachen kann man für die Hälfte erwerben.

Dohle

HAUSTECHNIK

☎ (0 22 44) 2575

Oelinghovener Straße 2 - 4
53639 Königswinter-Stieldorf

www.dohlegmbh.de

Erste Schritte hin zum neuen Konzept

Einladung zum „Forum: Klimaanpassungskonzept“ der Stadt Königswinter

Telefon (0 22 44) **5128**

- ✓ Krankenfahrten aller Kassen (Dialyse u. Bestrahlung)
- ✓ Busse von 8 bis 60 Personen
- ✓ Flughafentransfer
- ✓ Großraum

PERSONEN-BEFÖRDERUNG FRANK
Siegburger Str.11
Kg.-Oberpleis

Wir machen, dass es fährt in Königswinter-Oberpleis!

Autohaus Lohmar & Schütz GmbH

Propsteistraße 14 · 53639 Königswinter-Oberpleis · 02244 / 6872

Malermeister 53639 Königswinter / Ittenbach
Königswinterer Str. 322a
Mail: malermeisterpaul@gmx.de
Telefon: 02223/27710

Rainer Paul & Stefan Heinold

RAINER PAUL STEFAN HEINOLD
M: 0171-2116653 M: 0151-54793926

Hof Kickartz

Gartenpflege

- Beetpflege, Unkrautentfernung
- Baumfällarbeiten
- Obstbaum- / Heckenchnitt
- Schnittgutentsorgung
- Rasenmähen / -vertikutieren
- Problemfällung
- Individuelle Arbeiten

Lichweg 10a
53604 Bad Honnef
Telefon: 02224/79062
Fax: 02224/7799613

Mobil: 0173/7080072
hofkickartz@t-online.de

(bk) Königswinter. Der Klimawandel ist auch in Königswinter längst spürbar: Heiße Sommertage, Trockenperioden sowie Stürme und Starkregenereignisse nehmen zu und stellen die Stadt und ihre Bürger:innen vor Herausforderungen. Um diesen Veränderungen gezielt zu begegnen, erarbeitet die Stadt seit April 2025 gemeinsam mit lokalen Akteur:innen ein Klimaanpassungskonzept. Ziel ist es, die lokalen Folgen des Klimawandels besser zu verstehen und Strategien zu entwickeln, um die Widerstandsfähigkeit von Bürgerschaft, Infrastruktur und Verwaltung zu stärken. Nach rund sechs Monaten intensiver Analyse möchte die Stadt Königswinter nun erste Ergebnisse der Betroffenheits- und Risikoanalyse vorstellen und mit der Öffentlichkeit ins Gespräch kommen. In diesem Sinne lädt die Stadt Königswinter herzlich zum „Forum: Klimaanpassungskonzept“ ein. Es findet am Dienstag, 24. Februar, von 18 bis 21 Uhr in der Aula der Grundschule Sonnenhügel (Humboldtstraße 3, 53639 Königswinter) statt. Bürgermeisterin Heike Jüngling wird

den Abend eröffnen und im Anschluss gemeinsam mit Westenergie die Preisträger:innen des Klimaschutzpreises 2025 auszeichnen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der Austausch mit den Bürger:innen und lokalen Akteur:innen zur Klimaanpassung. Was bedeutet Klimaanpassung konkret für Königswinter? Wo zeigen sich Risiken, und welche Handlungsmöglichkeiten gibt es für eine klimaresiliente Stadtentwicklung? Die Stadt Königswinter lädt alle Interessierten herzlich ein, sich einzubringen und gemeinsam an einer zukunftsfähigen, klimaangepassten Stadt mitzuwirken. Die Koordination des Klimaanpassungskonzepts liegt bei der Klimaanpassungsmanagerin Joana Pires Heise. In Zusammenarbeit mit dem erfahrenen Beratungsbüro B.A.U.M. Consult entsteht ein Konzept mit konkreten Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Die Arbeit wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) gefördert.

VERANSTALTUNGSKALENDER SIEBENGEIRGE

Termine von „gemeinsam statt einsam“ im Februar

**Dienstag, 3. Februar,
15 bis 16:30 Uhr:**

„Mensch ärgere Dich nicht - gemeinsam spielen“, Spiele Nachmittag, Haus am Drachenfels, Rhöndorferstraße 80 b

**Donnerstag, 5. Februar,
14:30 bis 17 Uhr:**

„Senioren-Treff-Kurhaus“

**Samstag, 7. Februar,
10 bis 12 Uhr:**

„Handy/Tablet Sprechstunde“ in der Parkresidenz, Am Spitzenbach 2. Ohne Voranmeldung. Immer am 1. Samstag im Monat. Info bei Helga Ebel-Gerlach

Tel.: 0177 595 56 35

oder per E-Mail an info@gemeinsamstatteinsam-badhonnet.de

**Montag, 9. Februar,
14:30 bis 16 Uhr:**

„9. Aegidienberger Kaffeekränzchen“, Franziskushaus, Anmeldung bis 7. Februar bei Annette Eichendorf: 02224 80389 oder per

E-Mail eichendorf@t-online.de

Dienstag, 10. Februar, 15 Uhr:

„36. Gemütlicher Kaffeeklatsch“ im evangelischen Gemeindehaus Luisenstraße, wir feiern Karneval mit „Timeless“, Anmeldung bis 7. Februar bei Susanne Langguth (siehe unten)

**Donnerstag, 12. Februar,
14:30 bis 17 Uhr:**

„Senioren-Treff-Kurhaus“

**Dienstag, 17. Februar,
15 bis 16:30 Uhr:**

„Mensch ärgere Dich nicht - gemeinsam spielen“, Spiele Nachmittag, Haus am Drachenfels, Rhöndorferstraße 80 b

**Donnerstag, 19. Februar,
14:30 bis 17 Uhr:**

„Senioren-Treff-Kurhaus“

**Freitag, 20. Februar,
15 bis 16 Uhr**

„Geh aus mein Herz - gemeinsam singen“ im Foyer des Rathauses, Rathausplatz

Sonntag, 22. Februar,

16 bis 19 Uhr:

„Schwofen wie in alten Zeiten - gemeinsam tanzen“ Ü60/Ü70/Ü80 Tanzveranstaltung im Lilo im alten Hallenbad, Rheinpromenade 4

**Donnerstag, 26. Februar,
14:30 bis 17:**

„Senioren-Treff-Kurhaus“

Anmeldung und Rückfragen:

Susanne Langguth,

s.langguth.bonn@gmail.com,

0171 2341446

- Kunststoff-Fenster
- Rolläden
- Rolladen- und Markisenmotoren
- Reparaturdienst
- Markisen aus eigener Fertigung
- 800 verschiedene Markisentücher



SCHNORRENBERG
Beratung • Montage • Service

Franz-Josef-Schneider-Straße 10 · 53604 Bad Honnef
Telefon (0224) 2734 · Telefax (0224) 79178



Weinlaube
Genieße den Moment

Dollendorfer Straße 27 – 53639 Königswinter-Oberpleis
Telefon 02244-92180 – www.weinlaube.de – info@weinlaube.de

Immobilienbüro: kaufbar? mietbar?

Claudia Owczarczak

Siegburger Straße 51 · 53639 Kgw.-Oberpleis
Fon: 02244 9020188 · **Mobil: 0160 8000370**




www.immobilienwohnbär.de

... überraschend anders!

Digitale Starthilfe für ältere Menschen

Neue Kurse der Stadt Bad Honnef ab dem 4. März

(bk) *Bad Honnef.* Die Digitalisierung schreitet immer weiter voran. Insbesondere für ältere Menschen stellt diese Entwicklung oft eine besondere Herausforderung dar, beispielsweise beim täglichen Umgang mit dem Smartphone oder Tablet. Nach sieben erfolgreich durchgeführten Kursen im vergangenen Jahr bietet die Stadt Bad Honnef ab dem 4. März erneut zwei Basiskurse im Rathaus an. „Insbesondere älteren Menschen stellen sich viele Fragen, wenn sie das Handy oder das Tablet bedienen möchten“, so Nadine Bätzella, Leiterin des Fachdienstes Soziales, Integration und Ehrenamt bei der Stadt Bad Honnef. „Antworten auf diese Fragen erhalten sie in unserem Kurs „Digitale Starthilfe“. Dieses Kursangebot ist ein weiterer Beleg dafür, dass rund um die Ehrenamtsmarke „Bad Honnef aktiv“ immer mehr neue Projekte ins Leben gerufen werden, bei denen

unter anderem die Zielgruppe Senioren, aber auch die Digitalisierung im Fokus stehen.“ In sieben aufeinanderfolgenden Kursmodulen, die immer mittwochs, wahlweise von 15 bis 16:30 Uhr oder von 16:30 bis 18 Uhr stattfinden, geben die ehrenamtlichen Referentinnen und Referenten wertvolle Tipps zu Fragen wie zum Beispiel: „Wie versende ich E-Mails über mein Handy? Was hat es mit Messenger-Diensten auf sich? Wie verberge ich ein Passwort oder wie lade ich eine App herunter?“ Selbstverständlich haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen. Der Kurs ist kostenfrei. Mitzubringen ist das eigene Handy oder Tablet. Interessierte können sich noch bis zum 24. Februar per E-Mail unter ehrenamt@bad-honnef.de oder telefonisch unter 02224 184-339 anmelden.



**Ihr Suzuki-Händler
Autohaus**

Herbert Kostner

Broichhausener Straße 37
53773 Hennef-Kurscheid
Telefon (02244) 3527
Telefax (02244) 81277
info@suzuki-kostner.de
www.Autohaus-Kostner.de



**ausgezeichnet:
TOP25-Immobilienmakler
Gewinner der Immo-Idee**

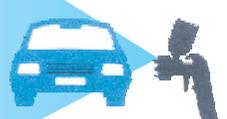
Doering Immobilien
Erfolg durch Kompetenz

02244 870 975 www.villenmakler.de



Autolackiererei Hegger
Lackierermeister

Unfallreparaturen aller Art



- Nur original Ersatzteile
- Abhol- und Zustelldienst
- Leihwagen-Service
- Autoglas
- Reifen
- Fahrzeugvermessung
- Richtbankarbeiten

Wir verarbeiten
die neueste
Wasserlack-Technologie!



Wingertsbitze
53639 Kgw.-Oberpleis
Telefon: 02244 / 57 99



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Bad Honnef: Stadtverwaltung Bad Honnef, Bürgermeister Philipp Herzog, Rathausplatz 1, 53604 Bad Honnef, 02224 184-0, info@bad-honnef.de. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise wöchentlich samstags. Der Rundblick Siebengebirge kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Bad Honnef im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Öffentliche Bekanntmachung

Die Verbandsversammlung des civitec Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung hat am 08.10.2025 die Änderung und Neufassung der Satzung des Zweckverbandes civitec beschlossen. Die Veröffentlichung der Satzungsänderung erfolgte im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln am 22.12.2025, Ausgabe Nr. 51/2025.

Das Amtsblatt ist im Internet unter folgenden Link abzurufen:
<https://www.bezreg-koeln.nrw.de/behoeerde-und-gremien/>

amtsblatt/jahrgang-2025

Gemäß § 11 Abs. 1 S. 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) wird hiermit auf die Veröffentlichung hingewiesen.

Bad Honnef, den 21.01.2026

Holger Heuser

Erster Beigeordneter

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN STADT BAD HONNEF

Ehrenamtstag wirft seine Schatten voraus

Nominierung für den Ehrenamtspreis 2026 „Drachenstarkes Ehrenamt“ gesucht

(bk) *Königswinter.* Es ist wieder soweit. Am Samstag, 14. März, dreht sich alles um das Thema Ehrenamt und Engagement in Königswinter. Die Ausübung eines Ehrenamtes ist keine Selbstverständlichkeit und die Tätigkeit für die Gesellschaft von unschätzbarem Wert. Das Forum Ehrenamt veranstaltet in Kooperation mit der Stadt Königswinter den Ehrenamtstag, zu dem Interessierte herzlich willkommen sind. Hier zeigen die Vereine das breite Tätigkeitsfeld für bürgerschaftliches ehrenamtliches Engagement auf und stehen interessierten Besuchern für Fragen zur Verfügung. Der Ehrenamtstag „Königswinter engagiert sich“ findet von 13.30 bis 17.30 Uhr in der Aula der Gesamtschule Oberpleis statt.

Interessierte können sich auf ein spannendes Programm und den Austausch mit anderen Vereinen freuen. Außerdem wird der Ehrenamtspreis „Drachenstarkes Ehrenamt“! durch Bürgermeisterin Heike Jüngling an drei Menschen verliehen, die in besonderer Weise verantwortungsvolles Engagement zeigen. Der Geschäftsbereich Soziales und Generationen bittet herzlich darum, Vorschläge hierzu bis zum 6. Februar schriftlich einzureichen. Mitmachen ist einfach: Benötigt wird ein aussagekräftiger Text, in dem berichtet wird, wer sich wie außerhalb des Berufs ehrenamtlich engagiert und warum die Einsender dies für besonders lobenswert halten. Es wird darum gebeten, die persönlichen Angaben der Einsender und

die der vorgeschlagenen Person (Name, Vorname, E-Mail, Anschrift, Telefonnummer) anzugeben. Eine unabhängige Jury wird aus den eingehenden Bewerbungen die Preisträger auswählen. Jedes Ehrenamt verdient Anerkennung. Eine Auswahl zu treffen ist keine einfache Aufgabe. Die Einsenderinnen und Einsender helfen der Jury dabei, indem ihr Vorschlag möglichst anschaulich und verständlich abgefasst wird. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Forum Ehrenamt unter: <https://forum-ehrenamt.de/themen-projekte/erkennung/ehrenamtspreis/> sowie auf der städtischen Homepage www.koenigswinter.de. Nicht berücksichtigt werden: bürgerschaftliches Engagement von Mitgliedern

gewählter Volksvertretungen, von Schiedsleuten, Schöffinnen und Schöffen, das ehrenamtliche Engagement in Gewerkschaften oder politischen Parteien sowie Eigenbewerbungen und anonyme Bewerbungen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zusendung der Bewerbung und weitere Informationen: Stadt Königswinter, Servicebereich Soziale Einrichtungen und Ehrenamt, 53637 Königswinter, Claudia Himmel, Tel.: 02244/889-348, Fax 02244/889-378 oder per E-Mail: ehrenamt@koenigswinter.de. Die Reservierung eines kostenfreien Standplatzes für den Ehrenamtstag ist ab sofort möglich. Weitere Informationen und ein Formular zur Anmeldung gibt es unter: <https://forum-ehrenamt.de/ehrenamtstag/>.

**ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM
PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER**



Ihre **DIGITAL-AUSGABE:**
www.rundblick-siebengebirge.de



BANNER für den digitalen Rundblick Siebengebirge einfach bei mir schalten. Ich rücke Ihre Produkte und Dienstleistungen, die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens maßgeschneidert nach Ihren Wünschen ins richtige Licht. Rufen Sie mich an - ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



**RUNDBLICK
SIEBENGEIRGE**

Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Bad Honnef und mit AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN der Stadt Königswinter



MEDIENBERATER

Jörg Hastrich

FON 02241 260-145

MOBIL 0170 8123979

E-MAIL j.hastrich@rautenberg.media





Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Königswinter: Stadtverwaltung Königswinter, Bürgermeisterin Heike Jüngling, Drachenfelsstr. 9-11, 53639 Königswinter. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise wöchentlich samstags. Der Rundblick Siebengebirge kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Königswinter im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Hinweisbekanntmachung

Die Verbandsversammlung des civitec Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung hat am 08.10.2025 die Änderung und Neufassung der Satzung des Zweckverbandes civitec beschlossen. Die Veröffentlichung der Satzungsänderung erfolgte im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln am 22.12.2025, Ausgabe Nr. 51/2025.

Das Amtsblatt ist im Internet unter folgenden Link abzurufen: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/behoerde-und-gremien/amtsblatt/jahrgang-2025>

Gemäß § 11 Abs. 1 S. 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG NRW) wird hiermit auf die Veröffentlichung hingewiesen.

Die Bereitstellung der Änderung und Neufassung der Satzung des Zweckverbandes civitec erfolgt gemäß §16 der Hauptsatzung der Stadt Königswinter am 26.01.2026 auf der Internetseite unter www.koenigswinter.de/de/ortsrecht.html.

Königswinter, den 23.01.2026

Stadt Königswinter
Die Bürgermeisterin
gez. Heike Jüngling

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN STADT KÖNIGSWINTER

INFORMATIONEN AUS DER STADT KÖNIGSWINTER

Manege frei!
Willkommen im
Verwaltungs-Zirkus

RATHAUSSTURM
der Prinzenpaare

07.02.2026 • 11.11 Uhr

Rathausvorplatz Oberpleis
Dollendorfer Str. 39

Tanzgruppen

Essen und Getränke
können vor Ort
erworben werden

Live-Musik mit
Cavy Basement

In Kooperation mit Karnevalsvereinen aus Königswinter

STADT KÖNIGSWINTER

Ev. Emmausgemeinde Thomasberg-Heisterbacherrott

Kirchliche Nachrichten unserer Gemeinde

Sonntag, 1. Februar

11 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl - Diakon Jörg Ebeler

Donnerstag, 5. Februar

18.30 Uhr - Ökumenisches Friedensgebet

Freitag, 6. Februar

9 Uhr - Ökumenischer Kreativkreis

Ev. Kirchengemeinde Bad Honnef

Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar

10 Uhr - Gottesdienst

im Ev. Seniorenstift

11 Uhr - Gottesdienst mit Posaunenchor in der Erlöserkirche, Pfarrer i. R. Kurt Fischer - Kindergottesdienst parallel zum Gemeindegottesdienst - anschließend Gespräche und Kaffee im Gemeindehaus

Freitag, 6. Februar

10 Uhr - Gottesdienst in der Parkresidenz

11 Uhr - Kindergartengottesdienst

im Ev. Kindergarten, Feilweg 14

16.30 Uhr - Gottesdienst

im Dahlstift

Sonntag, 8. Februar

11 Uhr - Gottesdienst in der Erlöserkirche - Prädikantenanwärterin Andrea Kronisch, anschließend Gespräche und Kaffee im Gemeindehaus

Kirchenmusik - Luisenstr. 15 - Probermine

Montag

14.30 Uhr - Kinderchor „Minis“

(4 bis 6 Jahre)

15.30 Uhr - Kinderchor „Maxis“

(7 bis 12 Jahre)

16.30 Uhr - Jugendchor

„sing2gether“ (ab 13 Jahre)

20 Uhr - Chor „CantoVivo“

(Gemeinderaum)

Dienstag

11 Uhr - Klangentdecker Mini

(bis 2 Jahre)

19.30 Uhr - Kantorei- (Orgelempore)

Mittwoch

18.30 Uhr - Posaunenchor -

Anfänger nach Vereinbarung

19.30 Uhr - Posaunenchor

(Orgelempore)

Donnerstag

20 Uhr - Gospelchor „´n Joy“

Freitag

18 Uhr - Bandprobe

Tea-Time -

offene Gesprächsrunde

Montag, 15.30 Uhr. Gemeinderaum, Luisenstr. 13

Geistliche Gemeinschaft

Dienstag, 20 Uhr. Bibelzimmer, Luisenstr. 13

Fotokurs

Mittwoch, 16 Uhr. Gemeinderaum, Luisenstr. 13

Für Kinder - Krabbelgruppe

Freitag, 9.30 Uhr. Gemeinderaum, Luisenstr. 13

Überregionaler Jugendchortag für Kinder ab 12 Jahren

Samstag, 14 bis 18 Uhr. Erlöserkirche, TN-Betrag 10 Euro. Es sind noch Plätze frei

Evangelische Kirchengemeinde Siebengebirge

Kirchliche Nachrichten unserer Gemeinde

Bad Honnef-Aegidienberg

Donnerstag, 5. Februar

15 Uhr - Evangelische Frauenhilfe

Sonntag, 8. Februar

10.30 Uhr - Gottesdienst

mit Abendmahl - Pfarrer Leckner

Königswinter-Ittenbach

Samstag, 31. Januar

18 Uhr - Offener Jugendtreff

Ittenbach - Anmeldung erbeten

Sonntag, 1. Februar

10.30 Uhr - Gottesdienst - Pfarrer Leckner

Dienstag, 3. Februar

19.30 Uhr - Dienstagforum:

„Reich, Superreich, Hyperreich -

Anatomie eines schwierigen Begriffsfeldes“, Dr. Klaas Macha,

Diplom-Volkswirt,

Wirtschaftswissenschaftler

Königswinter-Oberpleis

Mittwoch, 4. Februar

13.30 Uhr - KreativKreis

19 Uhr - „Gemeinsam kochen, essen, trinken, reden“ - um Anmeldung wird gebeten

Donnerstag, 5. Februar

10 Uhr - Männerfrühstück

Sonntag, 8. Februar

10.30 Uhr - Gottesdienst

mit Abendmahl -

Pfarrer Klemp-Kindermann

Königswinter-Stieldorf

Sonntag, 1. Februar

10.30 Uhr - Gottesdienst -

Prädikant Herberg

Montag, 2. Februar

15 Uhr - Ökumenischer

Spieletreff

Donnerstag, 5. Februar

15 Uhr - Literaturkreis

Freitag, 6. Februar

19.30 Uhr - „EIS-Treff“ Stieldorf

Kath. Kirchengemeindeverband Bad Honnef

Gottesdienste

Samstag, 31. Januar

18.30 Uhr - Rhö Hl. Messe mit Blasiussegen

Sonntag, 1. Februar

9.30 Uhr - Sel Familienmesse

mit Blasiussegen - Sammlung für die Tafel

11 Uhr - Aeg Hl. Messe

mit Blasiussegen

11.30 Uhr - Hon Hochamt

mit Blasiussegen

17.45 Uhr -

Hon Beichtgelegenheit

18.30 Uhr - Hon Hl. Messe

mit Blasiussegen

Montag, 2. Februar

17 Uhr - Hon Rosenkranzgebet

18.30 Uhr - Hon Hl. Messe

Dienstag, 3. Februar

17.45 Uhr - Sel Rosenkranzgebet

18.10 Uhr - Aeg Rosenkranzgebet

18.30 Uhr - Aeg Hl. Messe

18.30 Uhr - Sel Hl. Messe

Mittwoch, 4. Februar

7.55 Uhr - Hon Schulgottesdienst

St. Josef

9.15 Uhr - Hon Schulgottesdienst

St. Josef

17 Uhr - Hon Rosenkranzgebet

18.30 Uhr - Rhö Hl. Messe

Donnerstag, 5. Februar

7.55 Uhr - Hon Schulgottesdienst St. Josef

18 Uhr - Hon Anbetung

18.30 Uhr - Hon Hl. Messe

19 Uhr - Sel-Kapelle

Friedensgebet

Freitag, 6. Februar

8 Uhr - Aeg Schulgottesdienst

17 Uhr - Hon Rosenkranzgebet

Pfarreiengemeinschaften KöWi Am Oelberg u. Tal

Messorte: Oberpleis, Uthweiler, Stieldorf, Thomasberg, Heisterbacherrott, Ittenbach, Eudenbach, Kw-Altstadt, Niedollendorf, Oberdollendorf

Samstag, 31. Januar

9 Uhr - Zur Schmerzhaften Mutter Laudes

17 Uhr - St. Pankratius Vorabendmesse

18.30 Uhr - St. Michael Ndd. Hl. Messe

18.30 Uhr - Zur Schmerzhaften Mutter Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 1. Februar

8 Uhr - St. Michael Uthweiler Wort-Gottes-Feier

9 Uhr - Sophienkapelle

Margarethenhöhe Hl. Messe

9.30 Uhr - St. Joseph

Mundartmesse

9.30 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt

Wort-Gottes-Feier

9.30 Uhr - St. Remigius Hl. Messe

10 Uhr - Propst-Gerhard-Saal Opl. Kinderkirche

11 Uhr - St. Laurentius Familienmesse

11 Uhr - St. Margareta Hl. Messe

Montag, 2. Februar Darstellung des Herrn - Lichtmess

19 Uhr - Zur Schmerzhaften Mutter Hl. Messe

Dienstag, 3. Februar

9 Uhr - Seniorenhaus Std Hl. Messe

9 Uhr - St. Remigius Hl. Messe

14.30 Uhr - St. Joseph Hl. Messe mit Senioren

Mittwoch, 4. Februar

9 Uhr - St. Pankratius Hl. Messe

9 Uhr - St. Michael Hl. Messe

14.30 Uhr St. Judas Thaddäus

Pilgermesse

18 Uhr - Marienkapelle Ittenbach Rosenkranzgebet

Donnerstag, 5. Februar

8 Uhr - St. Margareta Schulgottesdienst

8.30 Uhr - Nikolauskapelle Hrott Morgenlob

9 Uhr - St. Laurentius Hl. Messe

18 Uhr - Kapelle Quirrenbach Hl. Messe

Freitag, 6. Februar

9 Uhr - St. Pankratius Hl. Messe

19 Uhr - St. Judas Thaddäus

Abendlob

Samstag, 7. Februar

9 Uhr - Zur Schmerzhaften Mutter

Laudes

17 Uhr - St. Pankratius

Wort-Gottes-Feier

18.30 Uhr - St. Michael Ndd.

Hl. Messe

18.30 Uhr - Zur Schmerzhaften Mutter Vorabendmesse

Sonntag, 8. Februar

8 Uhr - St. Michael Uthweiler

Hl. Messe

9 Uhr - Sophienkapelle

Margarethenhöhe Hl. Messe

9.30 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt

Hl. Messe

9.30 Uhr - St. Remigius Hl. Messe

11 Uhr - St. Laurentius Hl. Messe

11 Uhr - St. Margareta

Familienmesse

11 Uhr - St. Judas Thaddäus

Hl. Messe

Weitere Infos auf der Homepage unter

www.kirche-koenigswinter.de

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Bad Honnef

Gottesdienste:

Samstag, 31. Januar

10 Uhr - Adventgemeindehaus,

An St. Göddert 3

Predigt mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen (Potluck)

Samstag, 7. Februar

10 Uhr - Adventgemeindehaus,

An St. Göddert 3

Studiengottesdienst -

Austausch und gemeinsames Bibelstudium zu biblischen Themen in Gesprächskreisen.

Samstag, 21. Februar

10 Uhr - Adventgemeindehaus,

An St. Göddert 3

Predigt mit Pastor Werner Jelinek

Samstag, 28. Februar

10 Uhr - Adventgemeindehaus,

An St. Göddert 3

Kreativer Gottesdienst ohne

Predigt. Der Gottesdienst wird von

den Teilnehmenden durch unterschiedlichste Beiträge (Texte, Musik, Gesang, Erfahrungsberichte, etc.) frei gestaltet.

Mehr Informationen unter: <https://bad-honnef.adventisten.de/> termine



**RUNDBLICK
SIEBENGEIRGE**

KIRCHE

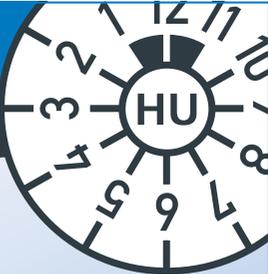
ONLINE:

**RUNDBLICK-
SIEBENGEIRGE.DE**



Unsere Prüfstellen ...

... ganz in Ihrer Nähe!



Leistungsspektrum:

- Hauptuntersuchungen nach §29 StVZO
- Anbauabnahmen nach §19.3 StVZO
- Gebrauchtwagenzertifikate
- Unfallschaden- und Wertgutachten
- Beweissicherungsgutachten
- Technische Gutachten

Kfz-Ingenieurbüro & Kfz-Prüfstelle · Asbacher Straße 69-73 · 53545 Linz am Rhein · Tel.: 02644 602660 · info@speich-linz.de

Kfz-Prüfstützpunkt Bonn-Beuel
Schwarzer Weg 46 · 53227 Bonn-Beuel
Tel.: 0228 94800145 · bonn@speich-linz.de

Kfz-Ingenieurbüro & Kfz-/Lkw-Prüfstelle Bad Honnef-Rottbitze
Vogelsbitze 6 · 53604 Bad Honnef-Rottbitze
Tel.: 02224 9014582 · rottbitze@speich-linz.de

Kfz-Prüfstelle Unkel
An der B 42 · 53572 Unkel
Tel.: 02224 901445 · unkel@speich-linz.de

Kfz-Prüfstelle Königswinter
Im Mühlenbruch 10 · 53639 Königswinter
Tel.: 02223 2974021 · koenigswinter@speich-linz.de

Classic Data
Mitglied im **BVSK**

www.speich-linz.de

**SPEICH
INGENIEURE**

PARTNER:
**TÜVRheinland®
FSP**

Achterbahn in Rheinbach

Trotzdem Volleyballer in der Hinrunde ungeschlagen

Mit einer starken Willensleistung hat die HSG Siebengebirge I ihre weiße Weste bewahrt. Beim TV Rheinbach setzte sich das Team nach über zwei Stunden Spielzeit mit 3:2 (20:25, 25:18, 16:25, 25:20, 15:11) durch und bleibt damit in der Hinrunde weiterhin ungeschlagen. Die Starting Six der HSG bestand aus Toni Kühl und Jan Gödeke in der Mitte, Pia Waser und Holger Rosenke auf Annahme/Außen, Christina Thesing auf Diagonal sowie Pamela Vallejos de Seyedan im Zuspiel. Rheinbach präsentierte sich von Beginn an als erwartet unangenehmer Gegner, insbesondere mit einem sehr effektiven Mittelangriff und einem extrem druckvollen Aufschläger. Im ersten Satz fand die HSG keinen Zugriff auf das Rheinbacher Spiel. Zu wenig Druck im Aufschlag, Nervosität und zahlreiche Eigenfehler sorgten dafür, dass der Gastgeber den Satz verdient für sich entschied. Im zweiten Durchgang reagierte die HSG: Tobias Heinze kam für Toni Kühl, Gabriel Annerbo ersetzte Holger Rosenke. Zudem wechselte Rheinbach auf einen etwas schwächeren Angreifer. Die HSG profitierte



Gelöste Stimmung auf Seiten der HSG nach dem anstrengenden Match

von steigender Stabilität und mehr Fehlern auf der Gegenseite und glich zum 1:1 aus. Der dritte Satz verlief erneut zugunsten der Rheinbacher. Unpräzises Zuspiel, fehlende Abstimmung und einfache Fehler brachten die HSG aus dem Rhythmus. Doch im vierten Satz zeigte das Team Moral. Mit großem Einsatz

kämpfte sich die HSG zurück ins Spiel. Eine starke Aufschlagserie von Holger Rosenke auf die Annahmeschwäche der Rheinbacher verschaffte ein entscheidendes Punktepolster. Rheinbach verlor an Konzentration und Durchschlagskraft, der Satzausgleich war geschafft. Der Tiebreak wurde zur Crunchtime des Abends.

Beide Teams hielten das Niveau hoch, der Vorsprung wechselte mehrfach. In den entscheidenden Momenten blieb die HSG konzentriert, setzte die letzten Akzente und machte nach rund zwei Stunden Spielzeit den Sieg perfekt. Zwei wichtige Punkte wandern ins Siebengebirge. Nächster Gegner ist die TSG Röttgen II.

ISTAF-Talents-Cup erneut mit Sprinterin aus Bad Honnef

Irmina Peter begeistert Fans, Trainer und Familie



Irmina Peter mit Trainer Marius Vrbic

Im PSD-Bank-Dome in Düsseldorf erwarteten am Samstag 7.600 Zuschauer die nationalen und internationalen Superstars der Leichtathletik. Den Auftakt durften allerdings die stärksten Nachwuchsleichtathleten des Leichtathletikverbands Nordrhein machen. Über Talentiaden konnten sich die 12 schnellsten Sprinterinnen der Altersklasse U12 im Jahr 2025 für das Event qualifizieren. Bereits zum zweiten Mal hintereinander gelang dies auch

einer Athletin des LV Bad Honnefs. Irmina Peter sprintete, unter Anfeuerung Ihrer mitgereisten Fans, Trainer und Familie, die 60 m unter 9 Sekunden. Damit gelang es ihr die Hälfte des extrem starken Teilnehmerfeldes hinter sich zu lassen. Zusammen mit der letztjährigen ISTAF-Teilnehmerin Marilena Grewe und der Bestenlisten-Sprinterin Sarah Anderlitschka wird sie dieses Jahr den Stamm der U14-Sprintstaffel des LV Bad Honnefs bilden.



Chancenwucher kostet HSG zwei Punkte

Schwache Wurfquote, bittere Pleite: „Dritte Herren“ verliert 31:32 gegen Kall



Die Enttäuschung nach der knappen Niederlage stand der Herren 3 ins Gesicht geschrieben

(bk) Oberpleis. Am vergangenen Sonntagabend empfing die HSG Siebengebirge III den Kaller SC 1922 zum Kreisoberliga-Duell am Sonnenhügel in Oberpleis. In einer über lange Strecken offenen und intensiven Partie mussten sich die Grün-Blauen am Ende jedoch denkbar knapp mit 31:32 geschlagen geben. Eine Niederlage, die aufgrund des Spielverlaufs besonders bitter ausfiel - denn Möglichkeiten, das Spiel zu gewinnen, hatte die HSG mehr als genug. Die Anfangsphase begann ausgeglichen. Nach dem frühen 0:1 glückte die HSG sofort aus und wenig später lag sie mit 3:2 in Führung. Anschließend übernahmen jedoch die Gäste aus Kall zunehmend die Kontrolle. Während der HSG im Angriff immer wieder technische Fehler unterliefen und klare Chancen ungenutzt blieben, agierte Kall im Abschluss deutlich effizienter. Zwischen der 5. und 12. Minute geriet Siebengebirge so mit 5:9 ins Hintertreffen. Die Gastgeber kämpften sich dennoch beherzt zurück. Ein 4:0-Lauf brachte die HSG wieder in Schlagdistanz und in der 16. Minute fiel der 9:9-Ausgleich. Dennoch gelang es der Mannschaft nicht, die hohe Fehlerquote und den Chancenwucher abzustellen. Die Gäste, die nur mit elf Spielern ins Siebengebirge gereist waren, blieben stabil. So entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, das vom 11:12 über 13:14 schließlich beim Stand von

15:15 in die Halbzeitpause ging. Auch nach dem Seitenwechsel blieb die Partie spannend und umkämpft. Der Kaller SC erwischte den besseren Start und setzte sich bis zur 37. Minute auf 17:20 ab. Doch die HSG gab sich nicht geschlagen. Nachdem zuvor zwei Siebenmeter verworfen wurden, verwandelte die HSG endlich wieder einen Strafwurf und weitere Treffer brachten die Gastgeber bis zum 20:20 in der 39. Minute heran. Die Begegnung war erneut völlig offen. Trotz dieser starken Phasen gelang es Siebengebirge jedoch nicht, das Spiel dauerhaft zu drehen. Immer wieder blieben Großchancen ungenutzt; hinzu kamen weitere technische Fehler und insgesamt drei verworfene Siebenmeter. In dieser Phase agierte Kall glücklicher und mit den besseren Abschlüssen. Die HSG tat sich hingegen schwer,

auch weil HSG-Torwart Tobias Winterscheid von seiner davor stehenden Abwehr immer wieder im Stich gelassen wurde. So konnten die Gäste ihren zuvor herausgespielten Vorsprung mehrfach wiederherstellen (24:25, 47. Minute). In der Schlussphase wuchs der Rückstand auf drei Treffer an (27:30, 54. Minute), ehe die HSG noch einmal alles in die Waagschale warf. Zwei schnelle Tore brachten Siebengebirge bis auf 29:30 heran, doch zum Ausgleich reichte es nicht mehr. So stand am Ende ein 31:32 auf der Anzeigetafel. Besonders deutliche Worte fand der sichtlich enttäuschte HSG Trainer Achim Lindner nach dem Abpfiff: „Auch 24 Stunden nach Abpfiff bin ich immer noch extremst verärgert über diese absolut unnötige Niederlage und die Leistung meiner Mannschaft. Sehr fähig mit jeder Menge technischer

Fehler und mangelnder Konzentration im gesamten Spiel. Das war einfach nicht die Einstellung, die man in so einem Spiel braucht, um Punkte zu gewinnen. Dabei wäre ein Sieg wirklich ganz leicht möglich gewesen, hätte man nur einen Bruchteil der 100%-Chancen genutzt, die sich ergeben haben. Ich bin ziemlich enttäuscht von diesem Auftritt.“ Damit steht eine Niederlage zu Buche, die in dieser Form völlig unnötig war. Die HSG zeigte zwar phasenweise gute Ansätze, brachte diese jedoch nicht konstant genug auf die Platte und ließ eine Vielzahl klarer Möglichkeiten liegen. Neben drei vergebenen Siebenmetern wurden zudem mehr als ein Dutzend bester Torchancen ausgelassen - und der gegnerische Torwart wurde in der zweiten Halbzeit regelrecht zum Helden geschossen. Die beiden eingeplanten Punkte blieben aus - ein herber Rückschlag. Entsprechend niedergeschlagen zeigte sich das Team nach dem Schlusspfiff, zumal die Tabellensituation zunehmend ungemütlich wird. Um nicht weiter in Bedrängnis zu geraten, braucht die HSG in den kommenden Wochen dringend Zählbares. Aber die Aufgaben werden nicht leichter. Es spielten und trafen für die HSG: Tobias Winterscheid (Tor); Felix Steinhauer (10/1), Jac Nils Tiffe (7), Linus Wijbenga (4/1), Paolo Klein (4), Philipp Meyreis (2), Joonas Rey (1), Florian Schuster (1), Karim El Gharbi (1), Luca Ahlhorn (1), Thomas Reifer und Constantin Kopp.



Nach dem Abpfiff verabschiedete sich die Herren III der HSG von den Spielern des Kaller SC

Damen bleiben erfolglos gegen Erftstadt

HSG verliert mit kleinen Kader gegen die Gäste aus Erftstadt

(bk) Oberpleis. Mitte Januar ging es für die Handballerinnen der Grün-Blauen zum ersten Heimspiel der Damen-Kreisoberliga nach der Winterpause. Nach der letzten Niederlage gegen die Tabellenersten wollten sich die HSGlerinnen gegen die Damen aus Erftstadt neuen Mut erspielen, blieben aber erfolglos. Ein Problem, das sich bereits vor dem Spiel stellte, war unter anderem ein durch Krankheitsfälle und Verletzungen stark eingeschränkter Kader, durch den sie auf Hilfe aus der A-Jugend angewiesen waren. Deren Tam hatten kurz davor um

16 Uhr ihr Spiel. Die Grün-Blauen starteten zunächst mit einem 3:0 bis zur 5. Minute stark ins Spiel. Sie blieben auch zunächst in Führung, den Gegnerinnen gelang es jedoch, sich nach und nach durch die Abwehr zu kämpfen und so immer weiter aufzuholen, um dann in der 10. Minute mit dem 4:3 erstmals in Führung zu gehen. Den HSGlerinnen gelang es allerdings ihrerseits, durch ein gutes Zusammenspiel mit ihrer Kreisspielerin Hanna Müller diesen Abstand bis zur Halbzeit zu halten mit einem Stand von 11:13. Leider verletzte sich in der ersten Halbzeit Laura

Lorscheider am Finger und musste noch während des Spiels ins Krankenhaus gebracht werden, wodurch eine weitere Stammspielerin ausfiel. In der zweiten Halbzeit machten sich nach und nach die fehlenden Kräfte bemerkbar und im Angriff passierten immer mehr Flüchtigkeitsfehler, durch die es den Gästen gelang, über das Tempospiel zu immer mehr einfachen Toren zu gelangen. So stand es zur 40. Minute 14:20. Trotz großer Bemühungen gelang es nicht, diesen Abstand weiter zu verkleinern. Als Reaktion stellte Trainer Anto Marcinkovic die Abwehr in

der 48. beim Stand von 16:25 auf eine offensive Deckung um, mit dem Ziel, mehr Ballgewinne und bessere Chancen zu generieren. Obwohl es den Damen letztlich nicht gelang, den Abstand zu verringern, konnten sie ihn dadurch bis zum Ende des Spiels zu halten. Nach harten 60 Minuten mussten sich die Grün-Blauen mit einem 23:33 ergeben. Für die HSG spielten und trafen: Leah Klinger, Ina Leisen (beide Tor); Mia Venjakob (1), Doro Neuhoﬀ (1), Laura Lorscheider (1), Enne Geck (5), Hanna Klein (5), Hanna Müller (13), Cornelis Winkelhake und Clara Reinicke.

Kreisklasse-Herren ohne Chance beim Tabellenführer

Zweites Spiel der Rückrunde geht deutlich an den ungeschlagenen Tabellenführer

(bk) Oberpleis. Die „Vierte“ Handball-Herrenmannschaft der HSG Siebengebirge traf zum achten Saisonspiel und vierten Auswärtsspiel der Saison 2025/2026 gegen den Godesberger TV II. Für diese Partie beim starken Tabellenführer traf man sich nicht wie gewohnt auf der linken Rheinseite, sondern auf der rechtsrheinischen Seite in Bonn-Beuel Ost bei der HSG Geislar-Oberkassel aufgrund der Hallenproblematik in Godesberg-Pennenfeld. Das Hinspiel in Königswinter konnte der GTV mit

zehn Toren Unterschied mit 34:24 klar für sich entscheiden. Auch beim Rückspiel war die Favoritenrolle deutlich verteilt: die Godesberger mit ihrem vierzehn Mann starken Kader war der HSG-Truppe schon nominell um fünf Spieler überlegen. Mit sechs Siegen und einem Unentschieden waren die Godesberger bis jetzt ungeschlagen und zeigten mit stimmungsvoller Techno-Musik beim Aufwärmen, warum sie erneut bestens eingestimmt waren, um erneut zu gewinnen. Die Grün-Blauen begannen nach vollem Terminkalender zum Wochenende mit Karnevalssitzung, Schützenverein und Hamburg- oder Norwegen-Reise ohne Spielertrainer Jochen Geck, der die Mannschaft die erste Saisonhälfte betreut hatte. Nun kam das erste Mal der zweite Spielertrainer Fabian Schlegel, folgte den Leitungsaufgaben des Vorgängers und stellte sich pflichtbewusst ins Tor der HSG. Im Generationsprojekt der „Vierten“ Mannschaft zeigen beide Trainer mit Werte-Vermittlung, was Handball bedeutet: Kommunikation, Disziplin und Koordination: echte Teamarbeit. Die Partie begann ausgeglichen und nach 5 Minuten stand es 2:2 unentschieden. Nach 10 Minuten konnte der Favorit aus Godesberg mit einer

2-Tore-Führung zum 5:3 Toren vorlegen. Nach 15 Minuten stand es 8:5 für die „Heim“-Mannschaft. Diese 3-Tore-Führung war wohl nicht genügend für die Ambitionen des GTV und sie nahmen die erste Auszeit. Nach der Auszeit begannen beide Teams mit Torerfolgen, doch dann konnten sich die Godesberger gezielt mit drei Toren in Folge zum 12:6 nach 20 Minuten absetzen. In der 22. Minute und 24. Minute gab es die ersten Zeitstrafen auf beiden Seiten, die das Tempo des Spiels steigerten. Fünf Minuten vor Abpfiff der ersten Halbzeit hielt Godesberg die 6-Tore-Führung zum 15:9 und konnte bis zur Pause gar auf 17:10 erhöhen. Die 2. Halbzeit begann mit einem 4:1-Lauf der Godesberger, die sich von ihrer rheinischen Sonnenseite zeigten: Mit Tempospiel, erster und zweiter Welle und schnellen Kombinationen durch die Reihen im Angriff zu ihren Außenspielern, die ihre Torchancen immer wieder nutzten, zeigte der Favorit, warum er bis jetzt noch kein Spiel verloren hatte. Godesberg konnte sich mit zwölf verschiedenen Torschützen sowie mit drei erfolgreichen Siebenmetern aus vier Versuchen klar in den Statistiken hervorheben. Grundsätzlich zeigte die Vierte Mannschaft der HSG

wieder eine solide Teamleistung. Jeder Spieler konnte sich in die Torschützenliste eintragen und immer wieder kam die Qualität der einzelnen Spieler zum Vorschein. Nur die Abwehrleistung war nicht immer zufriedenstellend, was aber auch im Vergleich zum Gegner daran lag, dass der Godesberger TV die Kräfte klar im Spielverlauf besser auf die Spieler seines größeren Kaders verteilen konnte. Peter Zehent und Hendrik Meendermann zeigten neben dem stärksten Torschützen der Liga (Florian Brüssler, 8 Spiele: 61 Tore / 7,63 Tore pro Spiel) an diesem Tag ebenfalls ihre Torjäger-Qualität. Am Ende stand eine 14-Tore-Niederlage, die motiviert, besser zu werden, und auf den nächsten Sieg hinzuarbeiten mit individuellem Training und theoretischem Training vor dem Fernseher bei der Handball-EM. Man of the Match bei der HSG war Florian Brüssler mit 7 Toren. Die HSG 4. Herren bedankt sich beim Schiedsrichtergespann Schrank & Weinz für eine faire Partie sowie Spielertrainer Fabian Schlegel und den Zeitnehmerinnen Tröltzsch & Behrens für Ihren Einsatz. Für die HSG spielten und trafen: Schlegel (Tor); Brüssler (7), Zehent (4), Meendermann (4) Buchholz (3), Cuhls (2), Krone (2), Spahn (1) und Wächter (1/1).



**RUNDBLICK
SIEBENGEIRGE**

SPORT

ONLINE:

**RUNDBLICK-
SIEBENGEIRGE.DE**



Löwen verpassen Dragons eine weitere Enttäuschung

Hertener Löwen schlagen die Dragons Rhöndorf mit 87:65, lediglich das vierte Viertel konnten die Dragons für sich entscheiden

(bk) *Bad Honnef.* Einmal mehr in dieser Saison kassiert Rhöndorf eine bittere Niederlage. Mit 87:65 (47:31) gehen die Dragons gegen die Löwen unter. Der Sieg geht für Hertener auch in der Höhe völlig in Ordnung. Das Team um Coach Max Becker ließ letztendlich an beiden Enden des Spielfeldes die notwendige Konstanz vermissen. Dadurch wird die Tabellensituation für die Rheinländer langsam aber sicher kitzelig. Das Gastspiel im Ruhrgebiet hatten sich die Dragons sicher ganz anders vorgestellt. In etwa so, wie die ersten fünf Minuten der Begegnung liefen. Da war Rhöndorf in der Defensive hellwach, machte den Löwen das Leben schwer und führte mit 9:12. Hertener fand bis dahin keinen Rhythmus, was sich mit der Einwechslung ihres Neuzugangs Kelvin Okundaye grundlegend änderte. Der 32-Jährige wechselte in dieser Woche vom Luxemburgischen Erstligisten Musel Pikes ins Ruhrgebiet, als Ersatz für den längerfristig verletzten Bryant Allen. Der Shooting Guard führte sich gleich gut

mit zwei Dreiern ein und initiierte einen 10:0 Lauf zur 19:12-Führung seiner Mannschaft. Die letzten 120 Sekunden des Viertels presste Rhöndorf wieder erfolgreich, landete ein paar Steals und konnte den Rückstand verkürzen. Im zweiten Spielabschnitt bestimmten erneut die Hausherren das Geschehen. Hertener zog sein Set-Play routiniert auf und nutzte seine Chancen konsequent. Rhöndorf reagierte beeindruckt, traf minutenlang so gut wie nichts mehr und ließ es zudem an Intensität vermissen. Jedenfalls bekamen die Rheinländer in der Defensive nur selten Zugriff. Die Zweierquote der Löwen von 73 Prozent ist ein Indiz dafür, das Rebound-Verhältnis von 20:10 für Hertener ein weiteres. Bemerkenswert, bis zur Pause konnten die Dragons keinen einzigen Offensiv-Abpraller sichern. Im dritten Viertel manifestierten sich die Machtverhältnisse auf dem Parkett der gut gefüllten Sporthalle der Rosa-Parks-Schule weiter. Welche Defensive die Dragons auch probierten, Hertener hatte die passen-

de Antwort parat. Offensiv wirkte Rhöndorf phasenweise wenig organisiert und schloss öfters hektisch aus der Distanz ab. So hatten die Löwen keine größeren Probleme den Vorsprung in der 24. Minute erst auf 20 Punkte und zum Ende des Viertels sogar auf 30 Punkte auszubauen. Die Begegnung war also frühzeitig entschieden und plätscherte im Schlussviertel über weite Strecken einfach dahin. Rhöndorf fühlte sich dann aber noch einmal bei der Ehre gepackt, verteidigte wie in den ersten Minuten mit hoher Intensität und konnte zumindest die letzten zehn Minuten knapp für sich entscheiden. Dabei war Herteners Neuzugang Kelvin Okundaye, David Ewald, Christian Hinckson sowie Dario Fiorentino herausragend. Auf Rhöndorfer Seite wussten Jorge Mejias und Juhwan Harris-Dyson mit einem Double-Double zu überzeugen. Die erneute Niederlage bedeutet für die Dragons noch nicht das Ende aller Playoff-Träume. Allerdings wird der Abstand zu den Plätzen an der Sonne vermutlich größer, wogegen sich

der zu den Abstiegsplätzen verringern kann - was erst feststeht, wenn der 18. Spieltag komplett ist. Unabhängig davon muss im kommenden Heimspiel gegen die EN Baskets Schwelm eine Reaktion erfolgen. „Zunächst Glückwunsch an Hertener zum verdienten Sieg. Wir haben uns heute sehr viel vorgenommen, es aber leider nie geschafft unser gewünschtes Gesicht auf dem Spielfeld zu zeigen“, so Max Becker, Headcoach der Dragons Rhöndorf, „Am Ende war das heute einfach zu wenig um eine wirkliche Chance zu haben. Für uns gilt es jetzt weiterzumachen, das Spiel schnell aufzuarbeiten und nächste Woche zuhause gegen Schwelm zu beweisen, dass wir deutlich mehr können, als wir heute gezeigt haben. Wir glauben an uns und werden auch diesen Rückschlag wegstecken.“ Die Dragons Rhöndorf liefen mit Schmid (7 Pkt./1-3er), Harris-Dyson (11/11 Reb.), Dujmovic (4), Ilic (6), Viehöfer, Reinhart (7), Diallo, Böning, Dobiecki (7/1), Mejias (14/4) und Sadikovic (4) auf.

Neuzugang aus dem Norden verstärkt die Grün-Blauen

Der junge Rechtshänder Florian Ladig ergänzt die HSG im Rückraum und auf Linksaußen

(bk) *Oberpleis.* Die Handballer der HSG Siebengebirge können zum Beginn des Jahres 2026 einen weiteren Neuzugang begrüßen. Mit Florian Ladig verstärkt ein vielseitig einsetzbarer Rückraumspieler den Kader der Siebengebirgler. Der 23-Jährige bringt nicht nur sportliche Qualität, sondern auch wertvolle Erfahrungen aus verschiedenen Handballstationen mit zu den Grün-Blauen. Er wird den Kader des Oberliga- und Verbandsliga-Teams gezielt ergänzen und damit die taktischen und spielerischen Möglichkeiten der Trainer Lars Degenhardt und Nils Grunwald hinsichtlich der Kaderplanung erweitern. Beide Mannschaften stehen aktuell auf einer Topplatzierung in der jeweiligen Liga. Seine handballerische Ausbildung begann Ladig im Jugendbereich beim HV Leezen in

Mecklenburg-Vorpommern. Während seines dualen Studiums in Schleswig-Holstein führte ihn sein Weg von 2021 bis 2024 nach Nord- und Mitteldeutschland. In dieser Zeit lief er für die zweite Mannschaft des TSV Altenholz in Schleswig-Holstein auf und besaß parallel ein Zweitspielrecht beim SG Seehausen in Sachsen-Anhalt. Nach Abschluss des Studiums blieb er bis Oktober 2025 weiterhin für den TSV Altenholz II aktiv. Ein besonderer Moment seiner bisherigen Laufbahn war der Aufstieg mit dem SG Seehausen in die Sachsen-Anhalt-Liga. In einem echten „Relegationskrimi“ gelang der Sprung in die höhere Spielklasse - ein Erlebnis, das Ladig bis heute in besonderer Erinnerung geblieben ist. Auf dem Feld zeigt sich der Neuzugang der Siebengebirgler flexibel. Am wohlsten

fühlt er sich auf Rückraum Mitte sowie auf Linksaußen, kann aber auch auf anderen Positionen eingesetzt werden - eine Eigenschaft, die dem Trainerteam zusätzliche Optionen eröffnet. Der Wechsel zur HSG Siebengebirge hat für Ladig mehrere Gründe. Ausschlaggebend war zunächst der berufliche Umzug nach Bonn. Hinzu kam der persönliche Kontakt zu einem guten Freund aus Studienzeiten, der aus der Region stammt und ihm früh von der HSG Siebengebirge und insbesondere von der besonderen Stimmung in der Oberpleiser „Sunshine Arena“ berichtet hat. Mit Blick auf seinen Start bei den Siebengebirglern zeigt sich Ladig bodenständig und motiviert: „Mein Ziel ist es, mich schnell ins Team zu integrieren und mein Bestes zu



Neu zur HSG gestoßen: Florian Ladig spielt nun für die Siebengebirgler

geben, damit wir gemeinsam erfolgreich sein können. Ich freue mich schon sehr auf die Atmosphäre bei den Heimspielen und möchte mich voll für die Truppe einbringen.“

Oberliga-Herren fahren den 6. Sieg in Folge ein

HSG Siebengebirge entscheidet das Duell mit Longericher SC II für sich

(bk) Oberpleis. Am vergangenen Samstag setzten sich die Grün-Blauen verdient mit 34:26 gegen den Longericher SC II durch und bleiben damit weiterhin erster Verfolger des TuS Königsdorf in der Oberliga Nordrhein. Gegen die Gäste aus dem Norden Kölns forderte HSG-Trainer Lars Degenhardt absolute Konsequenz, denn das von Michael Mantsch trainierte Team spielt seit Jahren eine solide Rolle in der Liga. Obwohl der LSC vor der Partie nur auf Rang 10 der Tabelle stand, wussten die Siebengebirgler dementsprechend um die Qualität des Teams. Dennoch startete die HSG verhalten in die Begegnung. Longerich zeigte sich unbeeindruckt und erzielte das erste Tor durch Lasse Braun. Obwohl die HSG in der Folge die Kontrolle über das Spiel übernahm, konnten die Grün-Blauen ihre erste Führung zunächst nicht weiter ausbauen. Die Gäste nutzten dies routiniert und drehten die Begegnung ihrerseits erneut. Aus einem 5:3 machte der LSC binnen 6 Minuten mit einem 4-Tore-Lauf, in dem die HSG ohne eigenen Torerfolg blieb, ein 5:7. Die Antwort der Grün-Blauen folgte jedoch prompt: In der 16. Minute glich Nicholas Hayer zum 7:7 aus. Nun war die HSG endgültig am Drücker und dominierte das



Grund zum Jubeln hat das Oberliga-Team nach dem elften Sieg aus zwölf Spielen

Geschehen. Die Defensive agierte deutlich kompakter, sodass die Siebengebirgler sich folgerichtig absetzen konnten. Mit dem Pausenpfeiff stand eine 17:12 Führung zu Buche. Zu Beginn der zweiten Halbzeit legte die HSG dann einen vorentscheidenden Lauf hin. Bis zur 36. Minute erarbeitete sich das Team von Trainer Lars Degenhardt eine 9-Tore Führung, der der LSC nun kontinuierlich

hinterherrannte. Obwohl die Gäste noch einmal auf 28:22 verkürzen konnten war die Hypothek dennoch zu groß. Die HSG ließ den LSC nicht mehr herankommen und gewann am Ende verdient mit 34:26. Für die HSG spielten und trafen: Kaese, Löcher (beide Tor); Dziendziol (7 Tore), Steinhaus (6), Andrassy (5), Nitsche (3), Hayer (2), Schlösser (4), Hock (1), Weber (1),

Marcinkovic (1), Picard (1) und Ladig (3). An diesem Samstag treffen die Grün-Blauen auswärts im Derby auf die Wölfe Voreifel und damit auf viele alte Bekannte. Im Rahmen dieser Partie wird die Luis Paulo Stiftung nochmals ihre wichtige Arbeit vorstellen. Die Siebengebirgler sind der Stiftung sowie der Familie von Luis dauerhaft eng verbunden und unterstützt sie.



Vor ihrer Fantribüne bedankt sich das Team für die tolle Unterstützung von den Rängen

Oberliga-Herren mit Sieg im 1. Auswärtsspiel 2026

Siebengebirgler gewinnen trotz schwacher Leistung deutlich gegen Pulheim

(bk) Oberpleis. Den Schwung aus dem vorangegangenen Kanter-sieg gegen den 1. FC Köln wollten die Oberliga-Herren der HSG mit ins Auswärtsspiel beim Pulheimer SC nehmen und gegen den Tabellen-vorletzten einen weiteren Sieg einfahren. Dies gelang am Ende nach mäßiger Leistung auch und die HSG ging mit 36:30 als Sieger vom Feld. Den Beginn der Begegnung verschief das Team von HSG-Trainer Lars Degenhardt allerdings komplett. Pulheim fand immer wieder Lücken im Defensivverbund der Siebengebirgler und ging zunächst in Führung. In der Folge stabilisierten sich die Grün-Blauen allerdings merklich und übernahmen nun die Kontrolle über die Partie. Bis zur Halbzeit setzte sich die HSG vorentscheidend auf 22:16 ab. Zu Beginn der zweiten Halbzeit erhöhten die Oberliga-Herren

weiter das Tempo und konnten Ballgewinne in der eigenen Abwehr in einfache Tore in der ersten und zweiten Welle ummünzen. So ergab sich folgerichtig eine 26:17-Führung in der 35. Minute. Dann jedoch schalteten die Siebengebirgler in den Verwaltungsmodus und wurden auch im Abschluss weniger konsequent. Pulheim nutzte dies und verkürzte bis zur 50. Minute auf 30:27. Allerdings ließen die Grün-Blauen die Gastgeber nicht weiter herankommen und gewannen am Ende trotz mäßiger Leistung verdient mit 36:30. „Wir haben heute nur das Nötigste getan, um diese Begegnung für uns zu entscheiden. In den kommenden Partien müssen wir deutlich konsequenter sein und unseren Stiefel wie gewohnt zu Ende spielen“, ordnet Lars Degenhardt den Pflichtsieg ein.



Aus Pulheim nahm die Herren I der HSG Siebengebirge beide Punkte mit

LOKALES | BILDUNG | SPORT | KIRCHE | GESUNDHEIT | TERMINE | REGIONALES | U.V.M...



RUNDBLICK

SIEBENGEBIRGE





**NEWS AUS DEM SIEBENGEBIRGE –
JETZT AUCH UNTER:**

RUNDBLICK-SIEBENGEBIRGE.DE

**RUNDBLICK-SIEBENGEBIRGE.DE IST ONLINE –
100% SIEBENGEBIRGE!**

Alles was in der Region passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.rundblick-siebengebirge.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf redaktion.rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in die gedruckte und in die online-Ausgabe des Rundblicks Siebengebirge.

**RUNDBLICK-SIEBENGEBIRGE.DE –
wir freuen uns auf Dich!**



Du zählst Deine Schritte - wir bezahlen Geld dafür...



**...bring den
Leserinnen und
Lesern mit dem**



Freude ins Haus!

Wenn Du mindestens
13 Jahre alt bist,
scan den QR-Code
und bewirb Dich.



REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal

PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der **RAUTENBERG MEDIA KG**

Essen war eine Nummer zu groß für Rhöndorf

Gegen die ETB Miners gehen die Dragons mit 78:107 unter, alle Viertel gehen verloren

(bk) *Bad Honnef.* Die Miners ließen den Dragons am vergangenen Samstagabend keine Chance, am Ende stand eine deutliche 78:107-Schlappe (38:53) für Rhöndorf zubuche. Die Rheinländer mussten die Extraklasse von Essen neidlos anerkennen. In kämpferischer Hinsicht blieben die Jungs um Coach Max Becker allerdings nichts schuldig und auch als Team hat man durchaus einen Schritt nach vorne gemacht. Klingt nach einer Niederlage mit 29 Punkten Differenz seltsam? Bei genauer Betrachtung des Spiels nicht. Rhöndorf hat den favorisierten Miners über weite Strecken des Spiels effektiv Paroli geboten. Allerdings gab's auch immer wieder Phasen, in denen die Dragons den Gästen die Initiative komplett überließen. Dann zog Essen das Tempo unvermittelt an, nutzte selbst kleinste Schwächen des Gegners sofort aus und bestrafte jeden Fehler gnadenlos. So erlebt nach einem guten Start der Hausherren (2"/6:0), als Essen kurz

aufdrehte und binnen vier Minuten eine 14:0-Serie startete. Das erste Viertel ging daraufhin eindeutig an das Team aus der Ruhrpott-Metropole (16:23). Dann hielten die Dragons wieder voll dagegen und gingen durch einen Dreier von Juhwan Harris-Dyson in der 14. Minute sogar selbst wieder in Führung (31:30). Das Momentum kippte aber sofort abermals auf die Seite des Gegners. Ein paar Flüchtigkeitsfehler und es rappelte wieder im Rhöndorfer Korb. Ein 10:0-Lauf von Essen sorgte erneut für klare Verhältnisse (17"/31:40). Und dann kam zum Rhöndorfer Leidwesen noch Essens Kalt-schnäuzigkeit zum Tragen: Der starke Mychael Paulo findet Marc Friederici und der feuert einen Dreier mit der Pausensirene zum 43:58 durch die Reuse. Nach dem Seitenwechsel hängten sich die Dragons nochmal voll rein und verkürzen den Rückstand auf 60:68 (28"). Doch wieder erlebten die Gastgeber ein Déjà-vu: Die Aufmerksamkeit von Rhöndorf ließ

in den letzten zwei Minuten zu wünschen übrig, Essen schlug wieder eiskalt zu und machte die nächste 10:0-Serie zum 60:78. Von diesem Schlag erholten sich die Dragons nicht mehr und hatten dem Ligaprimus im letzten Viertel nicht mehr viel entgegenzusetzen. Unter dem Strich traf Essen jenseits der Dreierlinie aber auch traumwandlerisch sicher (14/32=44%). Zudem entschieden sie den Rebound klar für sich (35:54). Insgesamt scorten sechs Miners zweistellig, dabei zählten Leon Kalinic, der mit 20 Punkten Topscore der Begegnung war sowie Mychael Paulo (17 Pkt.) und Quashawn Tyrese Lane (16 Pkt./6 As./7 Reb.) zu den auffälligsten Akteuren. Auf Rhöndorfer Seite spielten sich Juhwan Harris-Dyson (15 Pkt.), Jorge Mejias (14 Pkt./11 As.) und Benjamin Sadikovic (13 Pkt./7 Reb.) in den Fokus. Durch die Niederlage bleiben die Dragons vorerst auf dem zehnten Tabellenplatz. Nächsten Freitag hat Rhöndorf jedoch die Chance sich

den Playoffs wieder anzunähern. Ein Erfolg bei den Hertener Löwen vorausgesetzt. Max Becker (Headcoach Dragons Rhöndorf): „Ich gratuliere Essen zum verdienten Sieg. Die Miners haben heute gezeigt, warum sie auf dem ersten Tabellenplatz stehen. Sie verfügen über eine unglaubliche individuelle Qualität und haben jeden unserer Fehler sofort bestraft. Ich bin stolz darauf, wie wir gekämpft haben. Trotz des klaren Ergebnisses sieht man bei uns, in Relation zum Hinspiel, eine deutliche Verbesserung. Dennoch dürfen wir am Ende das Rebound-Duell nicht mit 54:35 zu unseren Ungunsten abgeben. Wir werden aus dem Spiel für die nächsten Wochen unsere Lehren ziehen, die in dieser unglaublich engen Liga entscheidend sein werden.“ Dragons Rhöndorf: Schmid, Harris-Dyson (15/2-3er), Dujmovic (10/2), Ilic (11/1), Scepanovic (3/1), Reinhart (9/8 Reb.), Diallo (3/1), Böning, Mejias (14/2/11 As.) und Sadikovic (13/7 Reb.).

Ingenieurbetrieb
Eichwald
 Metallbau
 Seit über **50** Jahren

Witerrabatt 7%
 auf den Einkaufspreis
 bis zum 28.02.2026

- Die perfekte Tür für den Sommer und Winter
- Maßgefertigtes Design
- Ausgezeichnete Wärmedämmung
- Höchste Sicherheitsstandards

Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
 Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

www.metallbau-eichwald.de



Wir bieten Hilfe im Haushalt für Pflegebedürftige

rheinperle
 Betreuungsdienst

- Abrechnung über die Pflegekasse möglich
- Hilfe im Haushalt
- Unterstützung im Alltag
- Entlastung Ihrer Angehörigen

Wir hören Ihnen gerne zu!
 ☎ 02241 - 99 9961 33





Wie neue Fenster Heizkosten sparen

Steigende Energiepreise bereiten vielen Haushalten Sorgen. Wer seine Heizkosten dauerhaft senken möchte, kann mit modernen Fenstern viel erreichen. Der Verband Fenster + Fassade erklärt, wann sich ein Fenstertausch lohnt, und welchen Effekt neue Fenster für Wohnkomfort und Sicherheit haben.

Heizen mit fossilen Energieträgern oder Strom werden für viele Haushalte immer teurer und ein Ende der Preisspirale ist nicht in Sicht. Wegen der schrittweisen Anhebung des CO₂-Preises werden die Energiepreise in den nächsten Jahren absehbar weiter steigen. Wer langfristig sparen möchte, sollte jetzt seinen Energieverbrauch reduzieren - auch als Beitrag zum Klimaschutz. Hier steckt großes Potenzial in den eigenen vier Wänden: Eine energetische Sanierung reduziert den Heizenergiebedarf deutlich und senkt dauerhaft auf Jahre die Heizkosten und spart damit bares Geld. Besonders wirksam ist dabei die Sanierung der Gebäudehülle: Fenster, Fassade und das Dach. Denn je weniger Wärme über die Hülle entweicht, desto weniger muss geheizt werden. Erster Ansatzpunkt sind dabei die Fenster. In einem ersten Sanierungsansatz können diese als Einzelmaßnahme vorab getauscht werden.

Sie sind eine vergleichsweise kostengünstige und effektive Investition.

Neue Fenster - lohnt sich das?

Der Einspareffekt neuer Fenster hängt vom Gebäudezustand, der Fenstergröße und den aktuellen Energiepreisen ab. Eine Faustregel gibt Orientierung: Je älter die verbauten Fenster sind, desto sinnvoller ist ein Austausch. Besonders Fenster mit Einfachverglasung, die bis Ende der 1970er Jahre eingebaut wurden, bieten sich für einen Tausch an. Im Gegensatz zu modernen Zwei- oder Dreifachverglasungen bieten sie keinerlei Wärmedämmung. Aber auch ältere Isolierverglasfenster (vor 1995, also noch ohne Wärmeschutzbeschichtung) lassen noch immer viel Wärme entweichen. Auch sie sind gute Kandidaten für eine Sanierung. „Wer noch einen dieser Fenstertypen verbaut hat, sollte unbedingt über eine

Modernisierung nachdenken. Das gilt insbesondere, weil die Bundesregierung bei Einzelmaßnahmen wie der Fenster-Sanierung mit der BEG-Förderung weiterhin bis zu 20 Prozent der Investitionskosten übernimmt.“, rät Frank Lange, VFF-Geschäftsführer. Alternativ kann im selbstgenutzten Wohnraum im Rahmen der Einkommensteuer 20 Prozent der Sanierungskosten direkt mit der Steuerschuld verrechnet werden. Vor der Sanierung sollten sich Interessenten sowohl von einem Fachhändler als auch einem Steuerberater beraten lassen oder den VFF-Fördermittel-Assistenten nutzen. Umfangreiche Information zur Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit neuer Fenster hat der VFF in seiner aktuellen Studie „Im neuen Licht: Energetische Modernisierung von alten Fenstern“ aufbereitet.

Verbesserte Lebensqualität

Eine Investition in neue Fenster lohnt sich aber nicht nur des Geldes wegen. Fenster bieten neben der Energieeffizienz viele andere Mehrwerte wie Schallschutz, Tageslicht, Raumklima, Einbruchschutz und Barrierefreiheit und Automation. Neue, gut isolierte Fenster sorgen für behagliche Räume.

Starke Temperaturabfälle am Abend oder Zugluft gehören der Vergangenheit an. Zudem halten sie Straßenlärm deutlich besser ab und bieten in der Regel auch mehr Sicherheit vor Einbruchversuchen. „Die Anschaffung neuer Fenster ist daher immer auch eine Investition in den Werterhalt der Immobilie und in mehr Lebensqualität“, betont Fensterexperte Lange.

Expertentipp

Für den Fenstertausch bietet sich staatliche Förderung von Bund, Ländern und Gemeinden an. Welche Programme für welche Immobilie passen können, zeigt schnell und zuverlässig der kostenlose Förderassistent vom Verband Fenster + Fassade (VFF). Damit Sie auch in der Förder-Landschaft in der Komfortzone bleiben. Möglich ist auch eine separate Herstellersuche, über die sich gezielt Fachbetriebe auffinden lassen. Verband Fenster + Fassade (VFF)



Bei großen Fensterfronten ist der Energiespar-Effekt von gut gedämmten Fenstern besonders groß. Foto: GEALAN



Claudia Owczarczak

- » Verkauf und Vermietung
- » Immobilien-Bewertung
- » Immobilien-Service



0160 8000370

www.immobilienwohnbar.de

Siegburger Straße 51 · 53639 Königswinter-Oberpleis
 Fon: 02244 9020188 · info@immobilienwohnbar.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

<p>Hennef Für eine 5-köpfige Familie suchen wir ein Einfamilienhaus, DHH oder Reihenhäuser mit Garten und Garage, wfl. ca. 110 m² und mind. 4 Zimmern. Preis: offen</p>	<p>Siegburg + 5 km Umkreis Nettes Ehepaar sucht eine 3-Zimmer-Eigentumswohnung als Altersruhesitz, idealerweise mit Balkon oder Terrasse, wfl. ca. 90 m². Preis: offen</p>	 <p>Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!</p> <p>Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!</p>
---	--	---

www.bender-immobilien.de • 0 22 23 / 29 66 80

Aus der Arbeit der Parteien SPD Königswinter

Sporthallen sollen ihrem Zweck dienen!

SPD-Fraktion lehnt in ihrer Sitzung am 12.1.2026 Turnhallen als Dauer-Notunterkunft ab

Nach Auffassung der SPD-Fraktion ist die Unterbringung von Flüchtlingen in der Sporthalle „Am Palastweiher“ als Dauerzustand nicht akzeptabel. Sporthallen müssen der Gesunderhaltung, der Lebensfreude und sozialen Integration durch Sport dienen. Das brauchen die Bürgerinnen und Bürger ebenso wie die hier lebenden Flüchtlinge.

Für Kinder und Jugendliche, wie auch für Erwachsene ist gemeinsamer Sport identitätsstiftend, fördert die Lernfähigkeit und sorgt für gesellschaftlichen Zusammenhalt. Turnhallen sind nur in absoluten Notsituationen als

Unterbringungsräumlichkeiten geeignet.

Deshalb bedauert die SPD, dass die CDU Ratsfraktion in der Ratsitzung vom 08.12.2025 entschieden hat, ein Angebot eines Mietwohnobjekts in Ittenbach vorerst nicht anzunehmen. Hier können menschenwürdige Unterbringungsmöglichkeiten für mehr als 25 Flüchtlinge entstehen. Jedes Angebot, das die Turnhalle Palastweiher schrittweise wieder ihrer eigentlichen Bestimmung zuführt, sollte genutzt werden. Die SPD setzt sich dafür ein, das Objekt schnellstmöglich anzumieten - ein erster Schritt, um die Halle

perspektivisch wieder für den Sportbetrieb zu öffnen. Die von einzelnen Vertretern der CDU in der letzten Ratssitzung geforderte Umorientierung von der Anmietung und von Containersiedlungen auf den Neubau bzw. Umbau bestehender Altbauten wird von der SPD energisch unterstützt. Sie entspricht den wohnungspolitischen Forderungen der SPD. Diese Gebäude können als Flüchtlingsunterkünfte und auch für andere Wohnzwecke genutzt werden. Neue Gesetze und Programme wie der sogenannte „Bauturbo“ sind hier wenn möglich zu nutzen. Die SPD appelliert an die Eigen-

tümer von freiem Wohnraum in Königswinter, diesen Wohnraum dem Mietermarkt zur Verfügung zu stellen. So kann allen wohnungssuchenden Bürgerinnen und Bürgern, einschließlich der bereits in den Arbeitsmarkt integrierten Flüchtlinge, eine weitere Chance auf adäquates Wohnen eröffnet werden.

Die Königswinterer SPD setzt auf eine solidarische Gesellschaft, die sich gegenseitig unterstützt und kreativ nach Lösungen sucht, die den Herausforderungen der Zeit angemessen sind. Solche Gesellschaften waren und sind langfristig erfolgreicher!

Katja Stoppenbrink

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD Königswinter



			6		4		
		1					
	9						
5	8						7
			9	1			
			2				
6				7		8	
					2	9	
4			3				

SUDOKU

Spielanleitung:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Dabei darf auch jedes 3 x 3 Quadrat nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten.

Wir wünschen allen Lesern viel Spaß beim Rätseln!



BILDUNG

ONLINE:

RUNDBLICK-SIEBENGEIRGE.DE



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Apothekennotdienste

9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Samstag, 31. Januar

Ittenbacher Apotheke

Kirchstraße 3, 53639 Königswinter, 02223/22767

Sonntag, 1. Februar

Adler-Apotheke

Weberstraße 71, 53113 Bonn, 0228/210587

Montag, 2. Februar

Neue Löwen Apotheke

Dollendorfer Straße 27, 53639 Königswinter, 02244/2815

Dienstag, 3. Februar

Rosen-Apotheke

Meckenheimer Allee 78, 53115 Bonn, 0228/651212

Mittwoch, 4. Februar

Petersberg-Apotheke

Heisterbacher Straße 72, 53639 Königswinter, 02223/24400

Donnerstag, 5. Februar

Sonnen Apotheke OHG

Rederscheider Weg 2, 53604 Bad Honnef, 02224/97440

Freitag, 6. Februar

Schloss-Apotheke

Birlinghovener Straße 8, 53757 Sankt Augustin, 02241/333300

Samstag, 7. Februar

Siebengebirgs-Apotheke

Dollendorfer Straße 7, 53639 Königswinter, 02244/2010

Sonntag, 8. Februar

St. Martin-Apotheke

Schulstraße 76, 53604 Bad Honnef, 02224/2681

Alle Angaben sind ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Kinderärztliche Notfallpraxis

Arnold-Jansen-Straße 29, 53757 Sankt Augustin, 02241/234000

Krankentransporte

02241/19222

AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V.

Jeden Dienstag anonymer HIV-Schnelltest: 9.30 bis 13 Uhr, 02241/979997

Ambulante Hospizdienste

Bad Honnef:
02224/941984

Königswinter:
02244/877473

Selbsthilfe-Kontaktstelle

Träger: Der Paritätische NRW
Landgrafenstr. 1 | 53842 Troisdorf
Telefon 02241 94 99 99
Montag und Mittwoch 9 - 14 Uhr
Donnerstag 13 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Ergänzende Unabhängige

Teilhabe-Beratung Rhein Sieg (EUTB)

Träger: Der Paritätische NRW
Landgrafenstraße 1 /
Sieglerer Straße 100 (barrierefrei)
53842 Troisdorf
02241 2014296
teilhabeberatung-rhein-sieg@
paritaet-nrw.org

Offene Sprechstunde: dienstags
10 bis 13 Uhr und individuelle Be-
ratungstermine nach Vereinbarung
Dieses Angebot richtet sich an Men-
schen mit Beeinträchtigungen

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Rhein-Sieg-Kreis

Rhein-Sieg-Kreis
Landgrafenstraße 1, Troisdorf
02241 49 39 301
pflgeselbsthilfe-rhein-sieg@
paritaet-nrw.org
Angebot für pflegende Angehörige

Tierärztlicher Ringnotdienst

Unter <https://tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de> können sich Haustierbesitzer*innen erkundigen, welche tierärztliche Praxis

Notdienst hat.

Der Notdienst ist nur am Wochen-
ende und an Feiertagen
von 10 bis 18 Uhr verfügbar.

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-**
schublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|--|
| • Polizei-Notruf | 110 | |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |

ABFLUSSREINIGUNG

BLIX

schnell sauber zuverlässig

KANAL-TV / ORTUNG

WURZELFRÄSEN

HOCHDRUCKREINIGUNG

DICHTHEITSPRÜFUNG

ohne BLIX läuft nix...

24
STUNDEN
SERVICE

MOBIL ☎ 0171 - 837 414 8

BAD HONNEF ☎ 02224 - 91 98 99 4

SIEGBURG ☎ 02241 - 91 70 79

info@abflussreinigung-blix.de

www.abflussreinigung-blix.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 07. Februar 2026
Annahmeschluss ist am:
03.02.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK SIEBENGBIRGE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: De214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
 für die Stadt Bad Honnef

Stadtverwaltung Bad Honnef
 Bürgermeister Philipp Herzog
 Rathausplatz 1 · 53604 Bad Honnef

Amtliche Bekanntmachungen:
 für die Stadt Königswinter

Stadtverwaltung Königswinter
 Bürgermeisterin Heike Jüngling
 Drachenfelsstr. 9-11 · 53639 Königswinter

Politik (Mitteilungen der Parteien):

FDP Bad Honnef	Carl Sonnenschein
SPD Bad Honnef	Klaus Munk
CDU Bad Honnef	Jonathan Grunwald
Bürgerblock Bad Honnef	Christoph Kramer
Volt Bad Honnef	Gabriele Cloth-Hoffmeister

CDU Königswinter	Christian Steiner
SPD Königswinter	Prof. Dr. Katja Stoppenbrink

Die LINKE Königswinter Raymund Schoen
 Bündnis 90 / Die Grünen

Königswinter	Birgit Hensel
KöWi	Ulrike Ries-Staudacher

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Honnef und Königswinter. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Jörg Hastrich · Fon 02241 260-145
 j.hastrich@rautenberg.media

REPORTER

Bernd Kolb · Mobil 0162 918 99 12
 bk.rundblick@gmail.com

VERTEILUNG Mobil 0173 5283347

Luca Knoll · regio-pressevertrieb.de

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

RAUTENBERG MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft
 Pelze, Lederjacken, Schreib-Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. TEL: 015787151734, Mo-So, 9-20 Uhr.

Land u. Forst

SCHNEIDWERKZEUGMECHANIKER (m/w) gesucht,
 Schwerpunkt Präzisions-Mähagggregate, Müller Maschinen Troisdorf, 02241-9490911

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
 Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Pelze, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Tel.: 0177-3991619 Hr. Braun

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus
 wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezieren, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit. Tel.: 01578 71 517 34

ARBEITSMARKT

Hauswirtschaftliche Unterstützung gesucht!

Für unseren gepflegten Privathaushalt suchen wir eine erfahrene, vertrauenswürdige und diskrete Haushaltshilfe für 10-15h wöchentlich. Wenn Sie Freude an der Pflege eines gehobenen Haushalts haben und Wert auf hohe Qualität legen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. **Tel. 0170 2228870**

Familien ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
 43 x 90 mm
 ab 52,-

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
 Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ **RAUTENBERG MEDIA**

7 RUNDBLICK SIEBENGBIRGE
Online lesen: rundblick-siebengebirge.de/e-paper
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Bad Honnef und mit AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN der Stadt Königswinter

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE
 der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!
 ■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Fragen zur Verteilung?
HERR KNOLL · MOBIL 0173 5283347
 knoll.rundblick@gmail.com

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG





Workation-Trend: Arbeiten mit Urlaubsfeeling

Homeoffice war gestern. Jetzt kommt Workation. Wer bisher von zu Hause aus digital arbeitet, verlegt sein heimisches Büro in die Berge oder ans Meer. Die Prozesse in den Unternehmen werden weiter digitalisiert und junge Mitarbeitende wollen mehr. Die Kombination aus Work (Arbeit) und Vacation (Urlaub) liegt im Trend. Für den Arbeitgeber die Aufgaben flexibel und ortsunabhängig erledigen und in der anschließenden Freizeit schon im Urlaub zu sein, das wünschen sich viele Arbeitnehmende. Arbeitgeber, die diesen Benefit anbieten, werden als besonders attraktiv wahrgenommen. Doch es gilt, einiges zu beachten, bevor eine Workation gebucht wird. Für das Homeoffice im Ausland gelten unterschiedliche rechtliche Rahmenbedingungen im Hinblick auf Arbeitsrecht, Steuern, Krankenkasse, Sozialversicherung und Aufenthaltsrecht.

Ohne die Zustimmung des Chefs geht nichts

Selbst wenn Ihr Arbeitgeber Ihnen das Recht auf Remote Work arbeitsvertraglich eingeräumt hat, können Sie nicht einfach in den Flieger steigen. Um vorübergehend im Ausland tätig zu sein, braucht es die Zustimmung des Arbeitgebers. Ein gesetzlicher Anspruch darauf besteht nicht. Je nach Aufenthaltsort sind Zusatzvereinbarungen zum Arbeitsvertrag nötig. Arbeiten Sie ungefragt im Ausland, riskieren Sie eine Abmahnung oder Kündigung. Arbeitsrechtlich ist Workation eine Form des mobilen Arbeitens. Bei einem vorübergehenden Aufenthalt im Ausland bleibt das deutsche Arbeitsrecht weiter gültig. Obwohl Arbeitnehmende grundsätzlich nur während der regulären Arbeitszeiten für die Firma erreichbar sein müssen, ist zu überlegen, ob es während einer Workation großzügiger gehandhabt wird. Denn eine gesicherte Erreichbarkeit trotz Distanz und Zeitverschiebung kann als vertrauensbildende Maßnahme gesehen werden.

Neben der Erreichbarkeit sind die technische Ausstattung, zusätzliche Kosten und datenschutzrechtliche Aspekte zu klären. Es ist ratsam, vorab zu besprechen,

welche Erwartungen die Firma an den Arbeitnehmenden hat. Der Arbeitsfortschritt im Ausland sollte regelmäßig dokumentiert werden, um das Vertrauen aufrechtzuerhalten. Abgesehen von der geplanten Aufenthaltsdauer sind die Umstände festzulegen, unter welchen der Arbeitnehmer auf Weisung des Arbeitgebers vorzeitig zurückkehren soll.

Doppelbesteuerung vermeiden

Ist ein beruflicher Auslandsaufenthalt geplant, ist meistens die 183-Tage-Regel für Arbeitnehmende relevant. Unterschreitet die Dauer der Auslandstätigkeit ein halbes Jahr, bleiben Sie weiterhin in Deutschland steuerpflichtig, wenn Ihr Wohnsitz und Ihr Arbeitgeber in Deutschland liegen. Die Einkommensteuer wird wie gewohnt durch den Arbeitgeber vom Gehalt abgezogen und abgeführt. Die 183-Tage-Regelung bezieht sich jedoch nicht nur auf Arbeitstage. Auch An- und Abreisetage, Wochenenden, Feiertage und Urlaubstage werden bei einigen Ländern mitgezählt.

Werden 183 Tage in einem Land überschritten, wird es kompliziert. Dann kommt auch das jeweilige Steuerrecht des Landes, in dem die Arbeit erbracht wird, zum Tragen. In der Folge muss geprüft werden, welches Land wie viel versteuern darf, damit es zu keiner Doppelbesteuerung kommt. Bereits in der Planungsphase sollten daher unbedingt detaillierte und rechtssichere Informationen zu den länderspezifischen Regelungen eingeholt werden.

Aufenthaltsdauer und Land entscheidend

Sozialversicherungsrechtlich gesehen wird das Homeoffice im Ausland inzwischen als eine Entsendung des Mitarbeiters eingestuft. Das ist vorteilhaft, da die jahrzehntelang angewandten Regelungen für Auslandseinsätze auf die Workation übertragen wurden. Auch wenn in diesem Fall die Initiative für den Auslandsaufenthalt von dem Mitarbeitenden und nicht von der Firma ausgeht. Der Antrag auf Verbleib im Sozialversicherungssystem ist vor der Reise durch den Arbeitgeber bei der Krankenkasse des Arbeitnehmenden zu stellen.



Wir sind ein langjähriger Fiat-Service Partner in Königswinter und suchen zur Erweiterung unseres Teams zum **schnellstmöglichen Termin** einen

KFZ-Mechatroniker (m/w/d) und Kfz-Helfer (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Durchführung von Service- und Reparaturleistungen an Kraftfahrzeugen
- Fachgerechter Einsatz und Nutzung von Spezialwerkzeug/Diagnose-, Mess- und Informationssystemen

Ihr Anforderungsprofil

- **Handwerkliches Geschick:** Fähigkeit zur einfachen Montage und Demontage von Bauteilen
- **Körperliche Belastbarkeit:** Arbeit in Werkstätten kann körperlich anstrengend sein
- **Teamfähigkeit:** Zusammenarbeit mit Fachkräften und anderen Helfern
- **Sorgfalt und Genauigkeit:** Wichtig für die Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten
- **Kenntnisse im Kfz-Bereich:** Grundlegendes Verständnis von Fahrzeugtechnik und -elektronik ist von Vorteil

Wir bieten

- ein spannendes Betätigungsfeld
- ein funktionierendes Team
- eine leistungsgerechte Bezahlung
- einen sicheren Arbeitsplatz
- herstellergestützte Weiterbildung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte zu Händen Herrn Moll

Autohaus Moll GmbH & Co. KG



Ihr Fiat-Partner
Autohaus Moll
Dollendorfer Straße 365
53639 Königswinter

Somit wird sichergestellt, dass dieser während der Workation-Zeit weiterhin im deutschen Sozialversicherungssystem bleibt. Dies ist aber nur möglich, wenn weniger als die Hälfte der jährlichen Arbeitszeit im Ausland getätigt wird und das Land Teil des multilateralen Sozialversicherungsabkommens ist. Dazu zählen neben den Ländern der EU die Schweiz, Norwegen, Island, Australien, Kanada, Quebec, die USA, Brasilien, Uruguay, Chile, Indien, China,

Japan, Korea, die Philippinen, Marokko, Tunesien sowie das Vereinigte Königreich. Mit anderen Ländern bestehen entweder keine oder individuelle Vereinbarungen zur Sozialversicherung im Hinblick auf die gesetzliche Kranken-, Pflege-, Renten-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung. Für die Entsendung ins Ausland gilt eine verschärfte Regelung. Der Status in der deutschen Sozialversicherung bleibt nur aufrechterhalten, sofern maximal 25 Prozent

eines Kalenderjahres im Ausland gearbeitet wird. Darüber hinaus muss länderspezifisch geprüft werden, was gilt. Trotz des Verbleibs im deutschen Sozialversicherungssystem sollten Arbeitnehmende vor ihrer Workation ihren Versicherungsschutz checken. Eine Auslandskrankenversicherung für einen längeren Auslandsaufenthalt ist dringend anzuraten. Auch sollte eine Haftpflichtversicherung einspringen, falls es zu einem versehentlichen Missgeschick kommt. Zu guter

Letzt ist zu klären, welche Versicherung im Falle eines Freizeitaufenthalts einspringt und die Kosten übernimmt. **Von Freiheit bis Workation-Visa** Innerhalb der EU besteht ein Freizügigkeitsabkommen. EU-Bürger können sich ohne Einschränkungen in einem EU-Land aufhalten und dort arbeiten. Jedoch sind die jeweiligen Meldepflichten der Länder für längere Aufenthalte zu beachten. Außerhalb der EU kann ein Einreisevisum, eine Aufenthaltsgenehmigung oder eine Arbeitserlaubnis erforderlich sein. Einige Staaten wie beispielsweise die Vereinigten Arabischen Emirate bieten ein spezielles Workation-Visum an. Dieses schafft einen rechtlichen Rahmen für eine Workation und soll es Arbeitnehmern leicht machen. Die Rahmenbedingungen der Workation-Visa verschiedener Länder unterscheiden sich jedoch voneinander.

Mit einer guten Vorbereitung gelingt's

Workation an der Ostsee oder im Allgäu ist einfach. Innerhalb Deutschlands ändert sich nichts. Bei einem geplanten Aufenthalt in anderen Ländern steigt die Komplexität der Organisation, da jeweils die individuellen Regelungen zu prüfen und zu befolgen sind. Tipp: Je weniger Aufwand der Arbeitgeber mit den rechtlichen Rahmenbedingungen hat, desto offener wird er sich vermutlich für eine solche Arbeits-Urlaubs-Kombination zeigen.

Der Mitarbeitende muss sich in jedem Fall um eine diskrete und ungestörte Umgebung sowie eine stabile W-Lan-Verbindung kümmern. Ein überlaufener Strand oder ein gut besuchtes Straßencafé sind eher weniger geeignet als eine ruhige Terrasse mit Meerblick eines privaten Appartements. Gerade im Hinblick auf die Offenlegung von betrieblichen Daten ist dieser Aspekt wichtig. Spezielle Hotels mit Coworking-Ausstattung oder Crowdworking-Spaces in Großstädten bieten sich da an. Damit die Tätigkeit im Ausland sofort aufgenommen werden kann, ist es hilfreich, sich vorab mit der IT-Abteilung der Firma in Verbindung zu setzen, ob die Berechtigungen passen. Nichts ist schlimmer, als wenn der Netzzugang zu den Firmendaten nicht gelingt. Die notwendigen Kontaktdaten inklusive Telefonnummern sollten daher immer parat sein. Quelle: Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.



Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den RUNDBLICK SIEBENGEBIRGE im **Stadtgebiet Königswinter in**

- | | |
|--|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Thomasberg | <input type="checkbox"/> Nonnenberg |
| <input type="checkbox"/> Heisterbacherrott | <input type="checkbox"/> Kochenbach |
| <input type="checkbox"/> Ittenbach | <input type="checkbox"/> Scheuren |
| <input type="checkbox"/> Königswinter-Altstadt | <input type="checkbox"/> Oberpleis |
| <input type="checkbox"/> Dollendorf | |

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Luca Knoll · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
MOBIL 0173 5283347 · E-MAIL knoll.rundblick@gmail.com

Gerne per WhatsApp



0173-528 3347



oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für den RUNDBLICK SIEBENGEBIRGE im

Stadtgebiet Königswinter in

- | | | |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Thomasberg | <input type="checkbox"/> Ittenbach | <input type="checkbox"/> Kochenbach |
| <input type="checkbox"/> Heisterbacherrott | <input type="checkbox"/> Dollendorf | <input type="checkbox"/> Scheuren |
| <input type="checkbox"/> Königswinter-Altstadt | <input type="checkbox"/> Nonnenberg | <input type="checkbox"/> Oberpleis |

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Luca Knoll
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail



Bauen mit Perspektive

Im Hoch- und Tiefbau wird Nachwuchs gesucht

Ob Wohnhäuser, Straßen oder Brücken - ohne Fachkräfte im Hoch- und Tiefbau steht vieles still.

Die Branche sucht seit Jahren dringend nach gut ausgebildeten Mitarbeitern. Besonders gefragt sind Baugeräteführer, Maurer, Straßenbauer und Ingenieure, die Planung und Ausführung verbinden können.

Arbeiten, wo Fortschritt sichtbar wird

Kaum ein Berufsfeld zeigt Ergebnisse so direkt wie der Bau. Was morgens auf dem Plan steht, ist abends schon ein Stück Wirklichkeit. Wer handwerkliches Geschick und technisches Interesse mitbringt, findet im Hoch- und Tiefbau ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld im Freien, mit modernen Maschinen und im Team.

Sichere Jobs und gute Bezahlung

Die Auftragslage in der Bauwirtschaft bleibt stabil, die Nachfrage nach qualifizierten Kräften ist hoch.

Viele Betriebe bieten inzwischen attraktive Löhne, Zusatzleistungen und langfristige Beschäftigung. Auch wer den Quereinstieg wagt oder sich weiterqualifiziert, hat gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Ausbildung mit Zukunft

Der Einstieg gelingt meist über eine duale Ausbildung, in der praktische Erfahrung und Theorie kombiniert werden. Später eröffnen sich vielfältige Wege - etwa zum Meister, Polier oder Bauleiter.

Der Hoch- und Tiefbau bietet nicht nur solide Perspektiven, sondern auch die Möglichkeit, an Projekten mitzuwirken, die das Lebensumfeld ganzer Regionen prägen.



Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den RUNDBLICK SIEBENGEBIRGE im
Stadtgebiet Bad Honnef in

- | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Aegidienberg | <input type="checkbox"/> Selhof |
| <input type="checkbox"/> Himberg | <input type="checkbox"/> Menzenberg |
| <input type="checkbox"/> Rottbitze | <input type="checkbox"/> Brüingsberg |
| <input type="checkbox"/> Orscheid | |

Gerne per WhatsApp



0173-528 3347



oder mit diesem QR-Code bewerben!

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Luca Knoll · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
MOBIL 0173 5283347 · E-MAIL knoll.rundblick@gmail.com

AUSTRÄGER/*/INNEN für den RUNDBLICK SIEBENGEBIRGE im

- Stadtgebiet Bad Honnef in**
- | | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Aegidienberg | <input type="checkbox"/> Orscheid | <input type="checkbox"/> Menzenberg |
| <input type="checkbox"/> Himberg | <input type="checkbox"/> Selhof | <input type="checkbox"/> Brüingsberg |
| <input type="checkbox"/> Rottbitze | | |

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Luca Knoll
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail



junited[®] AUTOGLAS

Scheibenreparatur und Scheibentausch!

Rolandsecker Weg 19a
Rheinbreitbach

Steinschlagreparatur

Fachmännischer Austausch

Sonnenschutzfolien

**Diagnose und Kalibrierung
der Assistenzsysteme**

- Hol-/Bringservice**
- Mobilitätsservice**
- Vor-Ort-Service**
- Schadenservice**



Gebührenfrei in Deutschland

 **0800 7377888**

